GEMEINDESPIEGEL

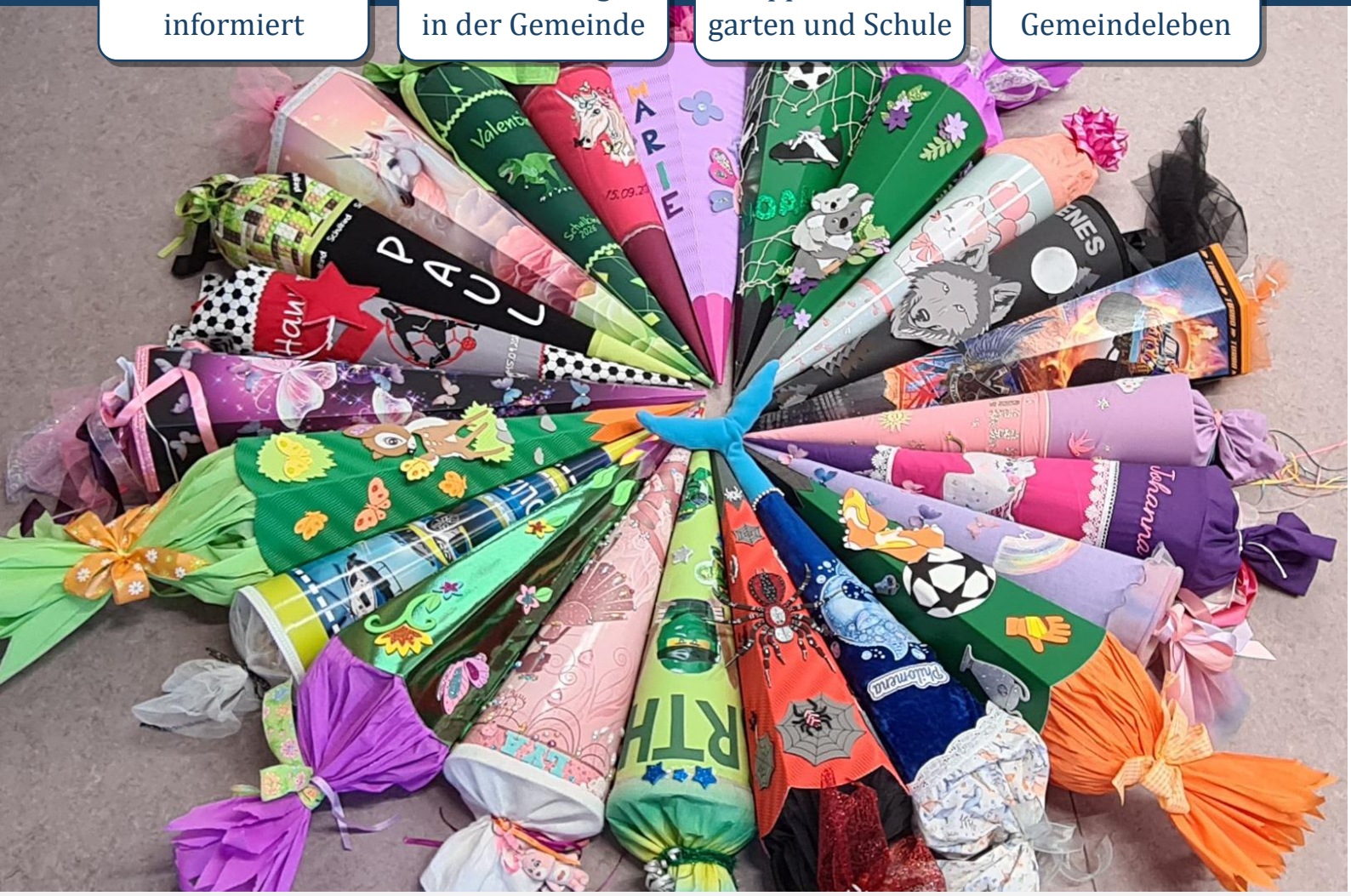
GEMEINDE HELDENSTEIN — LANDKREIS MÜHLDORF A. INN

Das Rathaus informiert

Veranstaltungen in der Gemeinde

Krippe, Kindergarten und Schule

Berichte aus dem Gemeindeleben



Rückblick Ferienprogramm 2026

Sommer mit vielen Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

Badeweiher – Platz zum Musizieren

Start ins neue Schul- und Kitajahr

Wichtiges zum Katastrophen-/ und Bevölkerungsschutz

Adventsengerl gesucht

Auszeichnung für Ehrenamtliche

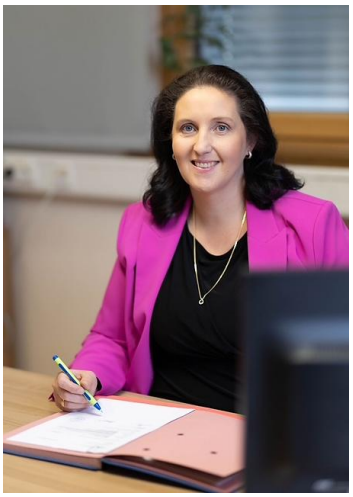
Neues zum Ausbau der ABS 38

Spatenstich zum Breitbandausbau

Vorstellung der Fachreferenten

50 Jahre Gymnastikabteilung beim SV Weidenbach

Grußwort



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich freue mich sehr, Ihnen unsere Herbstausgabe des Gemeindespiegels präsentieren zu dürfen. Unser Gemeindespiegel erfreut sich großer Beliebtheit – und das ist vor allem den vielen Menschen zu verdanken, die mit ihren Beiträgen, Berichten und Bildern dazu beitragen, dass unser Blatt so vielfältig und lebendig ist.
Mein herzlicher Dank gilt daher allen, die sich die Zeit nehmen, Beiträge zu verfassen, über Veranstaltungen und Aktivitäten zu berichten oder uns Einblicke in das Gemeindeleben geben. Damit wird unser Gemeindespiegel nicht nur zu einer interessanten Lektüre, sondern zugleich zu einem wertvollen Stück Gemeindechronik, das auch für unser Archiv von großer Bedeutung ist.
Hinter uns liegt eine Sommerpause, in der es für unsere Gemeinde keineswegs ruhig geblieben ist. Im Gegenteil: Wir hatten ein straffes Programm zu bewältigen. Ein Schwerpunkt waren die Planfeststellungsverfahren zur ABS 38, insbesondere zum Planungsabschnitt 1.7. Unser Gemeindebereich ist von den Planungen stark betroffen. Die fristgerechte Abgabe unserer Stellungnahmen war daher von großer Bedeutung. Parallel dazu haben wir den Austausch mit unserem MdB Mayer sowie dem Konzernbevollmächtigten Pawlik weitergeführt. Mir ist es wichtig, die Interessen unserer Gemeinde und unserer Bürgerinnen und Bürger auch auf diesen Ebenen mit Nachdruck zu vertreten.
An dieser Stelle möchte ich auch kurz auf einige Projekte eingehen, die uns derzeit beschäftigen.
Bei der Komplettsanierung der Zugspitzstraße werden dieselben Gewerke umgesetzt, die wir bereits in der Goethestraße, der Ganghoferstraße, der Schillerstraße und dem Stifterweg erfolgreich durchgeführt haben. Damit können wir in Heldenstein einen großen zusammenhängenden Bereich wieder auf einen guten und zukunftsfähigen Stand bringen. Im vorliegenden Gemeindespiegel finden Sie hierzu einen ausführlichen Bericht sowie den dazugehörigen Bauzeitenplan.
Die Arbeiten werden durch die bewährte Firma Hübl aus Velden ausgeführt. Ich freue mich, dass wir hier auf einen erfahrenen und zuverlässigen Partner setzen können.
Auch bei der Sanierung des Dachstuhls Alter Wirt gehen die Planungen weiter. Ein besonderes Augenmerk liegt für mich dabei auf den möglichen Fördergeldern. Unser Gebäude ist mittlerweile zu einem echten Haus der Vereine geworden. Es ist damit weit mehr als nur ein Gebäude: Es ist ein wichtiger Ort der Begegnung, des Ehrenamts und des gesellschaftlichen Miteinanders und damit ein wichtiger Bestandteil unserer Daseinsvorsorge.
Auch beim Glasfaserausbau geht es voran. Die Herstellung der Hauptleitung ist derzeit im Gange. Im Anschluss folgen die Anschlüsse für die beantragten Haushalte. Damit schaffen wir eine wichtige Grundlage für eine moderne und zukunftsfähige Infrastruktur in unserer Gemeinde.
Weiter voran gehen auch die Planungen für unser Gesundheitszentrum. In einer der nächsten Sitzungen soll die erste Auslegung des Bebauungsplans erfolgen. Damit kommen wir bei diesem wichtigen Vorhaben einen weiteren Schritt voran.

Sehr gefreut habe ich mich außerdem über die Einweihung unseres neu gestalteten Spielplatzes in Weidenbach. Es ist schön zu sehen, wie ein solcher Ort von Kindern und Familien angenommen wird und damit neues Leben und Begegnung in unseren Ort bringt.
Ebenso freue ich mich auf die Segnung des Sonderfahrzeuges für unsere Weidenbacher Wehr. Ich darf Sie alle herzlich einladen: Kommen Sie zahlreich und lassen Sie uns gemeinsam feiern! Mein besonderer Dank gilt unseren Feuerwehren und allen Ehrenamtlichen, die sich mit großem Engagement für unsere Sicherheit und unsere Gemeinschaft einsetzen.
Apropos Gemeinschaft: Auch unsere Vereine haben wieder ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt. Mein herzlicher Dank gilt allen Verantwortlichen und Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz unser Gemeindeleben bereichern. Gerade das ehrenamtliche Engagement ist es, das unsere Gemeinde so lebendig und liebenswert macht.
Hinter uns liegen die Sommerferien, und ich hoffe sehr, dass alle eine schöne und erholsame Zeit verbringen konnten und gut ins neue Schuljahr gestartet sind. Besonders gefreut habe ich mich über unsere ABC-Schützen, die ich am ersten Schultag begleiten durfte. Für unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger beginnt ein neuer, spannender Lebensabschnitt – dafür wünsche ich ihnen viel Freude, Neugier und Erfolg.
Nun stehen bereits die nächsten wichtigen Aufgaben an. Gemeinsam mit der Verwaltung mache ich mich an die Aufstellung des Haushalts. Wir erleben herausfordernde Zeiten und müssen mit unseren finanziellen Möglichkeiten verantwortungsvoll umgehen. Gleichzeitig wollen wir für unsere Bürgerinnen und Bürger weiterhin viel anpacken, notwendige Projekte umsetzen und unsere Gemeinde Schritt für Schritt weiterentwickeln. Dabei dürfen und werden wir unsere Finanzen selbstverständlich nicht aus den Augen verlieren. Der Haushalt wird anschließend ausführlich im Gemeinderat beraten, damit wir gemeinsam die richtigen Schwerpunkte setzen und möglichst viele unserer Pläne und Vorhaben umsetzen können.
Umso stolzer macht es mich, dass wir uns als Gemeinde gut entwickeln und gemeinsam bereits so vieles erreicht haben. Wir dürfen dankbar sein für das, was wir hier haben: eine schöne Heimat, eine lebendige Gemeinschaft und Menschen, die bereit sind, sich einzubringen und Verantwortung zu übernehmen.
Darauf können wir gemeinsam stolz sein.
Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen unseres Gemeindespiegels, interessante Einblicke und vielleicht auch die eine oder andere Anregung. Nutzen wir weiterhin die Gelegenheit zum Austausch und zum persönlichen Gespräch.
Herzlichst Ihre



Antonia Hansmeier
Erste Bürgermeisterin

Inhaltsverzeichnis

Spatenstich für den Breitbandausbau 5
Sachstandsmitteilung ABS 38..... 6
Referenten gestalten Heldensteins Zukunft mit... 8
Die neue Heimatpflegerin stellt sich vor 9
Neue Beauftragte für Jugend- und Sport 9
Neuer Mitarbeiter am Bauhof 10
Neuer Teleskoplader..... 11
Baum- und Heckenzuschnitt zur Herbstzeit..... 13
Katastrophenschutz und Bevölkerungsschutz .. 14
Kindertagesstätte in Rattenkirchen 18
Sommerfest im Seniorenheim Maria Schnee 19
Neuer Spielplatz am Kehrhamer Feld gesegnet . 19
Abschluss der Aktion Stadtradeln 20
Abend voller Genuss, Musik und guter Laune.... 21
Kampf der Hummel-Königin 21
Picknick-Konzert am Badeweiher..... 22
Stadtparkkonzert..... 23
Schützenumzug in Mühldorf..... 23
Hufeisenturnier - Sauessen im Festzelt 24
Badeweiherfest der Frauenunion 25
Auszeichnung für bis zu 45 Jahre Treue..... 26
Traditionelles Sommerfest der CSU/FU 27
Sommerabend im neugestalteten Biergarten.... 28
Auszeichnung Ehrenamtlicher..... 28
Gelungene Bayerische Nacht der Feuerwehr 29
Kleine Hände – ein großes Herz für die Vögel..... 30
Bambini Rallye 30
Schnuppertennis beim SV Weidenbach 31
Zu Besuch bei den Feuerwehren..... 31
Viel Spaß auf der Wasserrutsche 32
Ferienprogramm bei der Pfarrbücherei..... 32
Erstes Zero-Pong Turnier ins Leben gerufen 33
Kinder nähen eigene Wimpelketten..... 33
Ein Nachmittag auf dem Biohof Gallenbach 34
„Sommer-Biathlon“ der SG1900 34
Ferienprogramm beim Musikverein.....35
Hexen, Popcorn und Cocktails 35
Kinderdisco: 120 Kinder feiern ausgelassen.....36
Sommer-JuKuMo im Dorf 36
Ferienprogramm der IG Stockschützen. 37
Tennis unter Flutlicht 39
1. Tennis-Kidsturnier des SV Weidenbach.....40
50 Jahre Gymnastik beim SV Weidenbach 41
Rückblick auf einen aktiven Sommer 42
Gemeinsam unterwegs.....42
Ausblick auf den Herbst – fit für den Winter 42
Fritz Höpfinger ist Vereinsmeister 48
Wir gratulieren ..... 49 - 50
Jugendfeuerwehr legt Leistungsspange ab 52
Sommerfest – Willkommen in der Manege.....55
Sportaktion SV Weidenbach.....55
Fußball Spende vom Edeka Remberger 55
Feuerwehrbesuch Heldenstein 56
Mitmachzirkus 56
Abschluss unserer Piratenkinder 56
Ein neues Kindergartenjahr beginnt 57
Gütesiegel Buchkita 57
Star für einen Abend 58
„So ein Zirkus!“ 60
Die vier Jahre gehen vorüber.....60
Wer knobelt am schlauesten? 61
Ein Festmahl für die Bücherwürmer 61
Gast bei „Pollers Früchtegarten“ 62
Gauklerauftritt am Mittelaltermarkt 63
Sportehrungen am Ende des Schuljahres.....64
Gaukler und Sänger im Seniorenheim 65
„Warme Dusche statt fieser Worte“ 65
Der erste Schultag im neuen Schuljahr 66
Veranstaltungen 70

Spatenstich für den Breitbandausbau

Mit dem symbolischen Spatenstich ist der Startschuss für den Breitbandausbau in der Gemeinde gefallen. Bürgermeisterin Antonia Hansmeier begrüßte Lisa Schäfer von der Telekom, Herrn Ochsenbauer von der ausführenden Firma Kroiss, den 2. Bürgermeister Rupert Müller sowie die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Bürgermeisterin Hansmeier unterstrich die große Bedeutung des Projekts für die Zukunft der Gemeinde: „Der heutige Spatenstich ist ein freudiger Tag für Heldenstein und ein wichtiger Schritt in die Zukunft. Mit dem flächendeckenden Ausbau des Breitbandnetzes im gesamten Gemeindegebiet schaffen wir einen attraktiven Standortfaktor und stärken nachhaltig den ländlichen Raum. Erfreulich ist, dass dank der Unterstützung des Freistaats Bayern unter Staatsminister Albert Füracker und der 90% Förderung nach den Bayerischen Gigabitrichtlinien sowie des gemeindlichen Eigenanteils ein kostenloser Hausanschluss für die Bürgerinnen und Bürger ermöglicht werden kann. Das ist eine Investition, die unserer Gemeinde langfristig zugutekommt. Mit der Telekom haben wir einen verlässlichen und erfahrenen Partner an unserer Seite. Unser Dank gilt allen, die dieses Projekt möglich gemacht und auf den Weg gebracht haben. Der Firma Kroiss wünsche ich für die Arbeiten einen guten und reibungslosen Verlauf. Gemeinsam bringen wir Heldenstein digital voran!“ Der Ausbau beginnt Ende August und erfolgt abschnittsweise. Zunächst sind folgende Bereiche vorgesehen in Weidenbach: Fichtenweg, Birkenweg, Am Hohlweg und Am Grünen Weg, in Heldenstein: Schulstraße und St.-Rupert-Straße und am Glatzberg



Neben dem Hauptort Heldenstein profitieren auch die Ortsteile Weidenbach, Axenbach, Ornau, Söllerstadt, Niederheldenstein, Kirchbrunn, Küham, Harting, Friesenham, Haigerloh, Scharn und Glatzberg vom Ausbau. Zusätzlich erfolgt ein Teilausbau in Lauterbach, sodass auch dort weitere Gebäude an das zukunftsfähige Glasfasernetz angeschlossen werden können.

Insgesamt können rund 1.420 Haushalte und Unternehmen an das neue Netz angeschlossen werden. Die Telekom wird im Zuge des Projekts mehr als 270 Kilometer Glasfaserkabel verlegen und 20 neue Netzverteiler errichten. Nach Fertigstellung sind Internetgeschwindigkeiten von bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde (1 Gbit/s) möglich. Damit werden beste Voraussetzungen für digitales Arbeiten, Lernen, Streaming und die Vernetzung von Haushalten und Unternehmen geschaffen. Ergänzend weist Lisa Schäfer von der Telekom darauf hin, dass Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ihre Zustimmung für einen Glasfaser-Hausanschluss weiterhin erteilen können: „Wer seine Zustimmung für den Hausanschluss noch nicht gegeben hat, kann das nachholen. Diese Zustimmung brauchen wir, da wir beim Glasfaserausbau bis hinter die Haustür müssen.“

Sie empfiehlt allen Interessierten, die Möglichkeit eines kostenfreien Hausanschlusses während der Ausbauphase zu nutzen. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten. Gemeinsam mit der Telekom und der Firma Kroiss wird daran gearbeitet, die Maßnahmen zügig und möglichst reibungslos umzusetzen.

Mit dem Breitbandausbau investiert die Gemeinde Heldenstein nachhaltig in eine moderne, leistungsfähige und zukunftsfähige digitale Infrastruktur. Das Projekt schafft die Grundlage für schnelles Internet im gesamten Gemeindegebiet und stärkt Heldenstein langfristig als attraktiven Wohn-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort.

Sachstandsmitteilung ABS 38 – Planfeststellungsabschnitt 1.7

Der geplante zweigleisige Ausbau und die Elektrifizierung der Bahnstrecke im Rahmen der ABS 38 werden die Gemeinde Heldenstein in den kommenden Jahrzehnten in vielerlei Hinsicht betreffen. Der Planfeststellungsabschnitt 1.7 umfasst dabei auch das Gemeindegebiet Heldenstein.

Wie bereits im letzten Gemeindespiegel berichtet, hat sich die Gemeinde intensiv mit den umfangreichen Planunterlagen auseinandergesetzt. Ziel war es, die Auswirkungen des Vorhabens auf das Gemeindegebiet möglichst frühzeitig zu erkennen und die Interessen der Gemeinde sowie der Allgemeinheit gegenüber dem Vorhabenträger und dem Eisenbahn-Bundesamt deutlich zu machen.

Zwischenzeitlich wurde eine umfassende Stellungnahme der Gemeinde erarbeitet. Diese wurde fristgerecht zum 28.09.2026 beim Eisenbahn-Bundesamt eingereicht.

In der Stellungnahme werden insbesondere die für die Gemeinde Heldenstein wichtigen Themen angesprochen. Dazu gehören unter anderem die geplanten Bauwerke im Gemeindegebiet, wie die Eisenbahnüberführungen Am Brühl und Weidenbach sowie die Eisenbahnüberführung über den Kirchbrunner Bach, die Querung im Bereich der ehemaligen Kreisstraße MÜ 40 bei Harting und die Eisenbahnüberführung über die Wiesenstraße in Niederheldenstein.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt zudem auf dem Thema Lärmschutz. Die Gemeinde hat hierzu ein eigenes schalltechnisches Gutachten in Auftrag gegeben. Dieses liegt mittlerweile vor und wurde bei der Ausarbeitung der Stellungnahme berücksichtigt. Dadurch konnten die Auswirkungen des künftigen Bahnbetriebs aus Sicht der Gemeinde nochmals unabhängig betrachtet und entsprechende Hinweise und Forderungen in das Verfahren eingebracht werden.

Auch die lange Bauzeit und die damit verbundenen Belastungen für die Bevölkerung spielen eine wichtige Rolle. Während der Bauphase ist mit Einschränkungen im Straßenverkehr, Baustellenverkehr und zeitweisen Sperrungen zu rechnen. Für die Gemeinde ist deshalb besonders wichtig, dass notwendige Umleitungen, die Erreichbarkeit der Ortsteile sowie die Belange von Anwohnern, Landwirtschaft, Gewerbe, Schülerbeförderung und Blaulichtorgansationen bei der weiteren Planung angemessen berücksichtigt werden.

Mit der Stellungnahme bringt die Gemeinde Heldenstein ihre kommunalen Interessen umfassend in das laufende Planfeststellungsverfahren ein. Das Eisenbahn-Bundesamt wird die eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen im weiteren Verfahren prüfen und entsprechend würdigen.

Die Gemeinde wird das Verfahren auch weiterhin eng begleiten und über wesentliche neue Entwicklungen informieren.

SAVE THE DATE

Die Schüler- und Sportlerehrung findet am **Mittwoch, 02.12.2026** um **18 Uhr** im **Gasthaus „Alter Wirt“** statt.

Geehrt wird, wer im Gemeindegebiet wohnt und im Abschlusszeugnis oder Studienabschluss eine 1 vor dem Komma hat.

Unsere Anerkennung wollen wir allen Sportlerinnen und Sportlern zum Ausdruck bringen, die in ihrer Sportart Erfolge über Landkreisebene hinaus errungen haben. Die Ehrung erfolgt hier ab der Teilnahme an oberbayerischen Meisterschaften bis hin zu Weltmeisterschaften für die Plätze 1 – 3. Die Erfolge sollten durch Urkunden, Zeitungsberichte oder andere Dokumente belegt werden können.

Ebenso werden erfolgreich abgelegte Musikerabzeichen in Bronze, Silber oder Gold geehrt.

Meldungen können noch bis 20.11.2026 unter
regina.mueller@heldenstein.de

abgegeben werden.

Referenten gestalten Heldensteins Zukunft mit

Bindeglieder zwischen Gemeinderat, Verwaltung und den Bürgern

Zu einem ersten gemeinsamen Kennenlernen hat Bürgermeisterin Antonia Hansmeier die Beauftragten und Referenten der Gemeinde Heldenstein eingeladen. Das Treffen bildete den Auftakt zur Agenda 2026/2027 und sollte den persönlichen Austausch fördern sowie die Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit in den kommenden Jahren legen.

In ihrer Begrüßung betonte Bürgermeisterin Antonia Hansmeier die wichtige Rolle der Beauftragten und Referenten als Bindeglieder zwischen Gemeinderat, Verwaltung und den Bürgern. „Es ist wichtig, dass wir alle an einem Strang ziehen. Gemeinsam wollen wir Heldenstein weiterhin lebenswert gestalten und einen Ort schaffen, der das Wort Heimat wirklich verdient“, sagte sie.

Der offene Austausch habe schnell gezeigt, dass alle Beteiligten dieses Ziel mit großem Engagement verfolgten.

Die Jugend- und Sportbeauftragte Annalena Hansmeier (21) aus Niederheldenstein, die Jura studiert, möchte sich besonders für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde einsetzen. Gemeinsam mit den Jugendbeauftragten Elmira und Regina sowie den örtlichen Vereinen plant sie zahlreiche Angebote und Aktivitäten. Ihr Ziel ist es, dass sich junge Menschen in Heldenstein wohlfühlen, gerne dort leben und vielfältige Möglichkeiten für Bewegung, Sport, Spiel und Gemeinschaft vorfinden.

Angelika Deißenböck (CSU, 54) aus Lauterbach, Steuerberaterin und Referentin für Kultur und Tourismus, liegt das kulturelle Leben der Gemeinde besonders am Herzen.Sie möchte bestehende Angebote weiterentwickeln und neue kulturelle Veranstaltungen schaffen, die das Gemeinschaftsgefühl stärken und Heldenstein noch attraktiver machen sollen.

Als Familienreferentin bringt Olga Gutzke (WEW, 42) aus Weidenbach ihre persönlichen und beruflichen Erfahrungen ein. Die verheiratete Mutter von zwei Kindern arbeitet im öffentlichen Dienst und kennt die Bedürfnisse und Herausforderungen von Familien gut. Sie möchte dazu beitragen, Heldenstein weiterhin familienfreundlich zu gestalten und die Lebensqualität für Familien weiter zu verbessern.



Von links: Carola Kamhuber, Olga Gutzke, Angelika Deißenböck, 1. Bürgermeisterin Antonia Hansmeier, Annalena Hansmeier, Bernhard Hammel und Jette Weichselgartner

Carola Kamhuber (61) aus Heldenstein war bereits früher als Familienbeauftragte tätig. Durch ihre berufliche Tätigkeit und ihr Engagement im Hospizverein möchte sie sich künftig besonders für Seniorinnen und Senioren einsetzen und ein starkes Netzwerk für ältere Mitbürger fördern.
Bernhard Hammerl (CSU, 46) aus Haigerloh, examinierter Gesundheits- und Altenpfleger, gelernter Landwirt und Mitarbeiter der Betriebshilfe, übernimmt das Referat für Landwirtschaft, Gewässer und Umweltschutz. Ihm liegen der Erhalt der heimischen Landwirtschaft, der Schutz der Natur und die Zukunft familiengeführter Betriebe besonders am Herzen.
Jette Weichselgartner (33) aus Küham bringt sich als Heimatpflegerin mit Begeisterung für die Geschichte ihrer Heimatgemeinde ein. Sie möchte die Historie Heldensteins bewahren und weiterschreiben. Geplant sind unter anderem historische Beiträge und Wissenswertes über die Gemeinde, die regelmäßig im Gemeindespiegel veröffentlicht werden sollen. So sollen Erinnerungen bewahrt und die Geschichte Heldensteins für alle Generationen lebendig bleiben. Nicht auf dem gemeinsamen Gruppenfoto vertreten ist Johannes Kiefinger (UWG) aus Waldsberg/Rattenkirchen, der das Referat für Fischerei und Jagd übernommen hat.
Das erste Treffen hat deutlich gemacht, wie vielfältig die Erfahrungen und Kompetenzen der Beauftragten und Referenten sind. Mit viel Motivation, Teamgeist und neuen Ideen wollen sie die Zukunft Heldensteins aktiv mitgestalten. Der regelmäßige Austausch soll laut der Gemeinde Heldenstein auch künftig fortgesetzt werden, um gemeinsam Projekte zu entwickeln und die Anliegen der Bürger bestmöglich umzusetzen. Die Gemeinde blickt mit Zuversicht auf die kommende Amtszeit und freut sich auf eine engagierte Zusammenarbeit – für ein Heldenstein, das auch in Zukunft ein lebenswerter Ort und eine Heimat für alle Generationen bleiben soll.

Die neue Heimatpflegerin stellt sich vor



Liebe Heldensteiner und Heldensteinerinnen,
Mein Name ist Jette Weichselgartner. Ich freue mich, dass ich das Ehrenamt als Heimatpflegerin übernehmen darf. Mir liegt es am Herzen die Geschichte unseres schönen Ortes für die jungen Generationen greifbar zu machen und gemeinsam mit Ihnen die Geschichte weiter zu schreiben. Anekdoten aus dem Vereinsleben, vom Hof oder dem Stammtisch gehören dabei genauso für mich dazu, wie die großen Feste und Feiern unseres Gemeindelebens. Kontaktiert mich gerne bei Fragen oder Anliegen unter heimatpflege.heldenstein@web.de
Herzliche Grüße
Eure Jette Weichselgartner

Neue Beauftragte für Jugend- und Sport



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Kinder und Jugendliche,
ich heiße Annalena Hansmeier, bin 21 Jahre alt, studiere Jura in München und freue mich sehr darauf, mich künftig als eure neue Jugend- und Sportbeauftragte einzusetzen.
Sport, Bewegung und eine aktive Freizeitgestaltung verbinden uns und schaffen tolle gemeinsame Erlebnisse. Genau dieses Gefühl von Gemeinschaft wird durch unser starkes Ehrenamt und das engagierte Vereinsleben getragen und macht unsere Gemeinde so lebendig. In meiner neuen Rolle möchte ich dieses Miteinander weiter stärken. Mir liegt es besonders am Herzen, für die Anliegen unserer Kinder und Jugendlichen ein offenes Ohr zu haben und unsere Vereine als verlässliche Partnerin zu begleiten.
Ihr habt Ideen, Wünsche oder Anregungen? Meldet euch gerne per E-Mail bei mir unter annalena.hansmeier@web.de!



Neuer Mitarbeiter am Bauhof

Servus, mein Name ist Martin Pfanzelt, ich bin seit dem 01. September 2026 Teil des Bauhof-Teams und freue mich darauf, die Kollegen tatkräftig unterstützen zu können. Geboren und aufgewachsen in Erding, hat es mich im Laufe der Zeit nach Obertaufkirchen verschlagen, wo ich seit 2022 mit meiner noch jungen Familie lebe. Meine berufliche Laufbahn umfasst eine Ausbildung zum Industriemechaniker, eine weitere Ausbildung zum Elektroniker sowie erste Erfahrungen in der Wasserversorgung. Die breit gefächerten Aufgaben des Bauhofs, sowie der familiäre Umgang unter den Kollegen und den weiteren gemeindlichen Einrichtungen hat mir die Entscheidung leicht gemacht, mich in der Gemeinde Heldenstein einbringen zu wollen.

Neue Mitarbeiter am Wertstoffhof Heldenstein

Seit dem 1. August 2026 gibt es personelle Verstärkung am Wertstoffhof in Heldenstein: Xaver Sternegger und Christian Radszat unterstützen künftig Gerhard Bumberger und Johann Bernhart bei den anfallenden Aufgaben und stehen den Bürgerinnen und Bürgern während der Öffnungszeiten mit Rat und Tat zur Seite.
Die Zuständigkeit für den Wertstoffhof liegt beim Landratsamt Mühldorf a. Inn. Die Gemeinde Heldenstein unterstützt den Betrieb personell und trägt damit dazu bei, dass die anfallenden Aufgaben zuverlässig erledigt werden können. Bürgermeisterin Antonia Hansmeier zeigt sich erfreut über die schnelle Nachbesetzung der ausgeschriebenen Stelle: „Mit Xaver Sternegger und Christian Radszat konnten wir zwei engagierte Mitarbeiter für die Unterstützung am Wertstoffhof gewinnen. Ich freue mich, dass die personelle Verstärkung so zügig umgesetzt werden konnte, und wünsche den beiden viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.“
Gleichzeitig bedankt sich die Gemeinde Heldenstein herzlich bei Anton Buchner, der über viele Jahre hinweg am Wertstoffhof tätig war. Mit seinem engagierten und zuverlässigen Einsatz hat er einen wichtigen Beitrag zum reibungslosen Ablauf und zur Betreuung der Bürgerinnen und Bürger geleistet.
Die Gemeinde Heldenstein bedankt sich bei Anton Buchner für sein langjähriges Engagement und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Xaver Sternegger und Christian Radszat heißt die Gemeinde herzlich willkommen und wünscht ihnen einen guten Start und viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.



Neue Öffnungszeiten in der Verwaltung

Ab dem 01.10.2026 gelten in der Verwaltung folgende neue Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	**08:00 Uhr - 12:00 Uhr**
Dienstag	**14:00 Uhr - 18:00 Uhr**

Neuer Teleskoplader unterstützt ab sofort den gemeindlichen Bauhof in Heldenstein

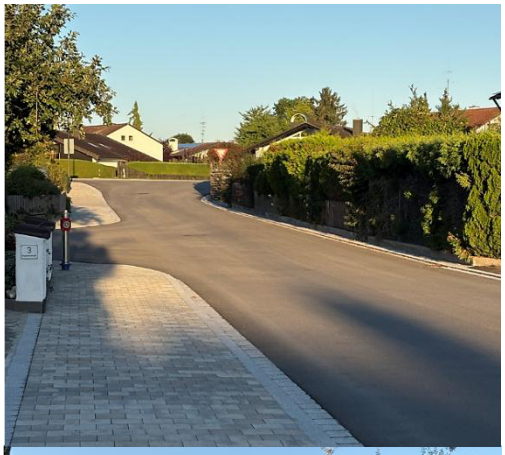
Wertvolle Unterstützung für flexibles und vielseitiges Arbeiten

Der gemeindliche Bauhof in Heldenstein verfügt ab sofort über einen neuen Teleskoplader. Das moderne Fahrzeug bietet eine wertvolle Unterstützung bei den vielfältigen Aufgaben des Bauhofs und ermöglicht ein noch flexibleres und effizienteres Arbeiten. Bei der Entscheidung fiel die Wahl auf einen Teleskoplader der Marke Merlo mit 115 PS. Dank verschiedener Zusatzgeräte ist das Fahrzeug vielseitig einsetzbar. Zur Ausstattung gehören unter anderem ein Arbeitskorb, eine Palettengabel sowie eine Schwergutschaufel. Damit kann der Teleskoplader für zahlreiche Arbeiten im täglichen Bauhofbetrieb eingesetzt werden. Bei der Übergabe konnten wir uns über den Besuch von Prokurist Siegfried Höpfinger von der Thomas Gruber KG sowie Herrn Kölbl, Verkaufsleiter der Firma Merlo, freuen. Ein besonderer Dank gilt der Thomas Gruber KG für die gute, unkomplizierte und partnerschaftliche Zusammenarbeit bei der Anschaffung des neuen Fahrzeugs. Mit dem neuen Teleskoplader ist der gemeindliche Bauhof bestens für die unterschiedlichsten Aufgaben gerüstet und gewinnt ein leistungsfähiges und vielseitig einsetzbares Arbeitsgerät hinzu.





Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Sanierungsarbeiten in der Goethestraße, Ganghoferstraße, Schillerstraße und dem Stifterweg sind abgeschlossen. An dieser Stelle möchte ich allen Anliegerinnen und Anliegern meinen ausdrücklichen Dank für ihr Verständnis, ihre Geduld und ihre Rücksichtnahme während der Bauarbeiten aussprechen. Ihr entgegenkommendes Verhalten hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die umfangreichen Sanierungsarbeiten zügig und effizient durchgeführt werden konnten.
Besonders freut es mich, dass die Sanierungsarbeiten nun auch in der Zugspitzstraße fortgesetzt werden. Der Baubeginn für diesen nächsten Bauabschnitt ist für Ende Oktober 2026 vorgesehen.
Im Zuge der Maßnahme wird erneut nicht nur die Straßenoberfläche erneuert, sondern auch die darunterliegende Infrastruktur umfassend saniert. Neben der Wasserleitung einschließlich der zugehörigen Hausanschlüsse werden



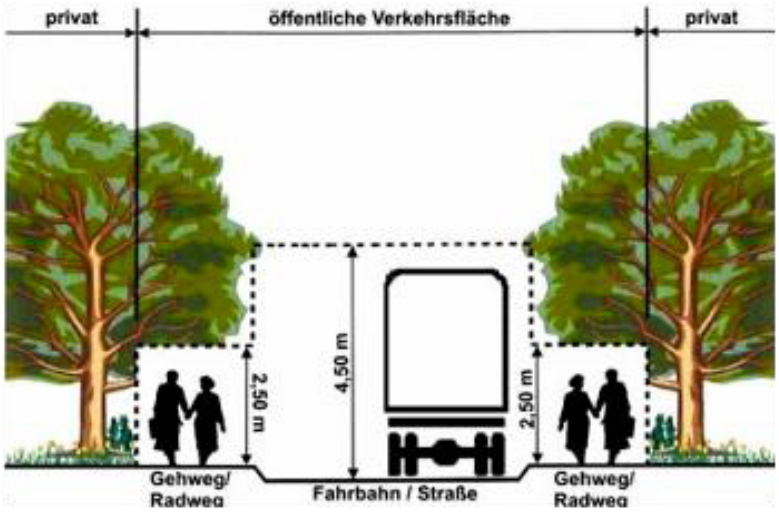


auch Arbeiten am Kanalnetz und an der Straßenentwässerung durchgeführt. Vorgesehen sind dabei unter anderem die Überprüfung und Sanierung vorhandener Schadstellen im Kanalbereich sowie die Erneuerung der Sinkkastenleitungen. Anschließend werden die Fahrbahn sowie die betroffenen Rand- und Gehwegbereiche erneuert. Für die vorgesehenen Maßnahmen an der Wasser- und Abwasseranlagen werden keine Verbesserungsbeiträge von den Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern erhoben. Die Kosten der Gesamtmaßnahme werden von der Gemeinde getragen. Damit nutzt die Gemeinde die Maßnahme erneut dazu, sowohl die unterirdische Infrastruktur als auch den Straßenraum nachhaltig zu verbessern.Die betroffenen Anliegerinnen und Anlieger werden in den kommenden Wochen zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Dort werden die konkret vorgesehenen Arbeiten, der Bauablauf, die einzelnen Bauabschnitte und Termine sowie die während der Bauzeit zu erwartenden Einschränkungen ausführlich vorgestellt. Selbstverständlich besteht dabei auch die Möglichkeit, offene Fragen direkt zu klären.
Wie bei einer solchen Tiefbaumaßnahme leider nicht vollständig vermeidbar, wird es während der Bauzeit zeitweise zu Verkehrsbehinderungen und Einschränkungen bei der Erreichbarkeit einzelner Grundstücke kommen. Die Gemeinde und die ausführenden Firmen werden sich bemühen, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Bereits heute möchte ich mich für das Verständnis und die Geduld während der bevorstehenden Bauarbeiten bedanken.

Baum- und Heckenzuschnitt zur Herbstzeit

Die Anlieger an öffentlichen Straßen und Wegen (dazu zählen auch Feldwege und Gehsteige) werden gebeten, Bäume und Sträucher, die verkehrsbehindernd in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, so zurückzuschneiden, dass die Verkehrsteilnehmer nicht beeinträchtigt werden.

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass nach Art. 29 Abs. 2 des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes Anpflanzungen aller Art nicht so angelegt werden dürfen, dass sie in den Lichtraum der Straße und des Gehsteiges ragen oder die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs (auch des Fußgängerverkehrs) beeinträchtigen. Das Lichtraumprofil (Durchgangs- beziehungsweise Durchfahrtshöhe einer Straße) beträgt im Gehweg- und Radwegbereich 2,50 Meter und im Fahrbahnbereich 4,50 Meter. Die seitliche Begrenzung ist die Straßenbegrenzungslinie beziehungsweise die Grundstücksgrenze und eventuell ein zusätzlicher Sicherheitsabstand.



Quelle: B. Angermaier, Gmd. Fraunberg

Insbesondere wird auch darauf hingewiesen, dass der Grundstückseigentümer für evtl. Schäden haftet, die durch überhängende Bäume und Sträucher an vorbeifahrenden Fahrzeugen verursacht werden und auch, dass bei unzureichend frei gehaltenen Straßen die Müllabfuhr nicht gewährleistet werden kann.

Freitag, 20.11.2026 um 16 Uhr

Wir pflanzen einen Baum – gemeinsam Zukunft gestalten

Seit ein paar Jahren begleiten wir das Projekt der Ökomodellregion Mühldorf „Wir pflanzen einen Baum“ Auch heuer pflanzen wir für unsere neugeborenen Heldensteiner Kinder einen Baum.



Katastrophenschutz

Katastrophenschutz und Bevölkerungsschutz für Heldenstein

Katastrophenschutz ist immer wieder Thema in den Medien. Doch spätestens an den bundesweiten Warntagen fragen sich viele Bürgerinnen und Bürger: Wie ist meine Gemeinde in Sachen Katastrophenschutz aufgestellt? Bin ich selbst gut genug auf den Ernstfall vorbereitet?
Um die Strukturen in den Kommunen zu testen findet am 23.10.2026 eine landkreisweite Bevölkerungsschutzübung **ohne** Beteiligung der Öffentlichkeit statt. Hier wird die Zusammenarbeit der Gemeinden an den SOS-Punkten unter realen Bedingungen erprobt.
Die Gemeinde möchte daher über die bereits getroffenen Vorkehrungen informieren und den Gemeindebürgern Infomaterial an die Hand geben.
Im Gemeindegebiet Heldenstein wurden insgesamt 4 SOS-Punkte eingerichtet. Diese sind:

- **Gasthaus „Alter Wirt“ für den Ort Heldenstein**
- **Schützenheim der SG1900 für den Ortsteil Haigerloh**
- **Feuerwehrhaus in Lauterbach für den Ortsteil Lauterbach**
- **Feuerwehrhaus in Weidenbach für den Ortsteil Weidenbach**

Die SOS-Punkte werden im Katastrophenfall durch ein großes Banner so gekennzeichnet:



Der Krisenstab für die Gemeinde Heldenstein wird im Ernstfall im Gasthaus „Alter Wirt“ seinen Stützpunkt haben. Über diesen Standort ist auch die Kommunikation mit Rettungsdiensten und übergeordneten Stellen durch ein Satellitentelefon möglich.
An den SOS-Punkten besteht grundsätzlich die Möglichkeit sich über die Lage zu informieren, sich aufzuwärmen und mitgebrachte Speisen aufzuwärmen.
Derzeit stehen der Gemeinde 2 Notstromaggregate zur Verfügung. Um für den Not- bzw. Krisenfall alle SOS-Punkte mit Strom versorgen zu können, wurden die Gebäude bereits mit entsprechenden Einspeisevorrichtungen versehen. Weitere Notstromaggregate sollen angeschafft werden.

Grundsätzliches zur Warnmeldung
Die Warnmeldung erhalten Sie über **Cell-Broadcast** sowie über die **Warn-Apps „NINA“** oder **„KATWARN“**. Bitte installieren Sie sich eine dieser Apps auf Ihrem Handy.
Zusätzlich werden Sie über die örtlichen Sirenen auf eine Gefahrenlage hingewiesen. Die **Warnung** erfolgt über einen **1minütigen auf- und abschwellenden Heulton**. Dieser Ton fordert die Bevölkerung dazu auf, Rundfunkgeräte einzuschalten und auf Durchsagen über Lautsprecher zu achten.
Die **Entwarnung** erfolgt mit einem **1minütigen Dauerheulton**.

Wie kann ich mich als Bürger vorbereiten?
Bereits heuer Ende Januar wurde an jeden Haushalt der Ratgeber „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ verteilt. Bitte nehmen Sie sich den Ratgeber zur Hand und gehen diesen durch. Bevorraten Sie sich in angemessenem Rahmen für den Ernstfall. Die Eigenvorsorge ist ein wichtiger Bestandteil zur Aufrechterhaltung Ihrer Sicherheit. Eine Empfehlung des Notvorrats finden Sie im Ratgeber und auf unserer Homepage. Halten Sie zusätzlich technische Hilfsmittel wie ein Kurbelradio, eine Taschenlampe und Batterien bereit. Auch ein Erste-Hilfe-Set im Haus ist hilfreich.
Sollten Sie einen Angehörigen zuhause pflegen, der auf medizinische Geräte mit Stromversorgung angewiesen ist, können Sie dies in der Verwaltung melden. Diese Situation erfordert meist eine Verlegung in ein Krankenhaus oder einen entsprechend ausgestatteten SOS-Punkt. Dieser Transport kann dann durch den Krisenstab schneller organisiert werden. Auch zu diesem Thema bietet die Broschüre hilfreiche Tipps und Ratschläge.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.heldenstein.de/leben-wohnen/gesundheit/bevoelkerungsschutz-und-katastrophenschutz



Mach doch eine Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

(Fachrichtung Allgemeine Innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung VFA-K)

bei der Verwaltungsgemeinschaft Heldenstein



Du wolltest immer schon mal wissen ...!

- ... was mit deinem Passfoto passiert, nachdem du einen Personalausweis beantragt hast?
- ... woher die Gemeinden Geld bekommen und wofür sie das Geld dann wieder ausgeben?
- ... was der Gemeinderat in seinen Sitzungen beschließt und welche Aufgaben die Bürgermeister haben?

Ausbildungsbeginn 01.09.2027

Du ...

- ✓ organisierst gern, egal ob die nächste Geburtstagsfeier oder die Bücher in deinem Regal nach Farbe?
- ✓ recherchierst gern in die Tiefe, wenn dich ein Thema interessiert?
- ✓ möchtest einen Job mit Sinn, bei dem du etwas für andere Menschen und deine Heimat vor Ort bewegen kannst?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Das erwartet dich:

- ✓ eine 3-jährige Ausbildung, in der du im Wechsel im Rathaus Heldenstein, in der Berufsschule und in der bayerischen Verwaltungsschule alles lernst, was zur Welt der Verwaltung gehört
- ✓ abwechslungsreiche Tätigkeiten, von Personalamt über Kämmerei und Kasse hin zu Bürgerbüro und Bauamt, bei uns wird es dir niemals langweilig!
- ✓ das coolste Team weit und breit, bei uns gehörst du ab Tag 1 voll dazu und bist nicht „nur" Azubi
- ✓ ein Gehalt von 1.368,26 € im 1. Ausbildungsjahr
- ✓ eine Übernahmegarantie nach der Ausbildung bei einer Gesamtnote „Befriedigend" oder besser

Das bringst du mit:

- ✓ einen mittleren Schulabschluss bzw. du wirst diesen bis zum Ausbildungsbeginn erwerben
- ✓ Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- ✓ gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- ✓ Interesse an Recht und Gesetz
- ✓ Teamgeist

Bewerbungsfrist: bis zum 15.11.2026

Klingt interessant?

Dann freuen wir uns darauf, dich kennenzulernen!

Deine Bewerbung mit Lebenslauf, Anschreiben und Zeugnissen schickst du bitte an die

Verwaltungsgemeinschaft Heldenstein
Schulstraße 5a | 84431 Heldenstein

Bei Fragen kannst du Magdalena Mertin anrufen (Tel. 08636/9823-11) oder du schreibst uns einfach eine Mail:

magdalena.mertin@heldenstein.de



Landkreisehrung mit Überreichung Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt an Rosina Huber und Maria Jagdhuber, sowie für 50 Jahre BRK an Hans Leipfinger

Neues Zuhause für Kinder

Feierliche Segnung der neuen Katholischen Kindertagesstätte in Rattenkirchen

Die Katholische Kirchenstiftung hatte am 26. September zur offiziellen Einweihung der neuen Kindertagesstätte „St. Anna“ in Rattenkirchen eingeladen.
In unserer Verwaltungsgemeinschaft entstand ein neues Zuhause für Kinder das sich sehen lassen kann. Zwei Kindergartengruppe und eine Krippengruppe bieten viel Platz zum Spielen und Lernen. Vor allem der große Garten wird den Kinder viel Freude bereiten.
Eine Besonderheit in der Einrichtung ist die Frischküche. Dort werden täglich die Mahlzeiten für die Kinder frisch zubereitet.
Rund 4 Millionen EURO haben die Gemeinde Rattenkirchen, die Katholische Kirchenstiftung Rattenkirchen, sowie der Erzdiözese München und Freising gemeinsam in einen Bau für die Zukunft investiert.
Bei der feierlichen Einweihung waren die „Hausherren“ Pfarrer Florian Regner, Verwaltungsleiter Christian Nieberle und Kirchenpfleger Franz Schwarzenböck, sowie 1. Bürgermeister der Gemeinde Rattenkirchen Rainer Greilmeier (rechts), Landrat Maximilian Haimerl (oben) und Landtagsabgeordneter Sascha Schnürer anwesend.







Sommerfest im Seniorenheim Maria Schnee

Am 26. Juli fand bei traumhaftem Wetter unser Sommerfest im Garten des Hauses statt. Viele der Bewohner konnten bei Live-Musik und Kaffee mit Kuchen den Nachmittag mit ihren Angehörigen und Bekannten verbringen. Bei unserer alljährlichen Tombola konnten alle kleine und größere Preise mit nach Hause nehmen. Zum Abendessen gab es eine große Salatauswahl mit gegrillten Spezialitäten. Wir haben uns über den Besuch der Bürgermeisterin Antonia Hansmeier sehr gefreut und möchten uns auch herzlich bei allen helfenden Händen bedanken.



Bericht und Fotos: Kerstin Reinke

Neuer Spielplatz am Kehrhamer Feld feierlich gesegnet

Ein neuer Treffpunkt für Kinder und Familien: Der sanierte und neu ausgestattete Spielplatz am „Kehrhamer Feld“ in Weidenbach wurde kürzlich im Rahmen einer kleinen Feier von Pfarrer Florian Regner feierlich gesegnet. Bei Kaffee und Kuchen wurde gemeinsam auf die erfolgreiche Neugestaltung und die geleistete Arbeit angestoßen.



Den Anstoß für die Aufwertung des bestehenden Spielplatzes gaben Veronika Wölfl und Claudia Kalteis. Sie regten bei der Gemeinde an, den Spielplatz am „Kehrhamer Feld“ mit neuen Spielgeräten auszustatten und zusätzliche Sitzgelegenheiten zu schaffen. Die Gemeinde griff den Vorschlag gerne auf.
Seit dem Frühjahr war der gemeindliche Bauhof mit den Arbeiten beschäftigt. Neue Spielgeräte wurden angeschafft und fachgerecht aufgebaut, sodass der Spielplatz nun wieder vielfältige Möglichkeiten zum Spielen und Toben bietet. Auch die Familien vom Kehrhamer Feld packten tatkräftig mit an und unterstützten die Arbeiten, unter anderem beim Auffüllen des Fallschutzes
Eine besondere Unterstützung kam von der Zimmerei Kamhuber: Sie spendete eine Sitzgruppe, die den Spielplatz um einen gemütlichen Platz zum Verweilen ergänzt. Auch Bürgermeisterin Hansmeier trug zur Ausstattung bei und brachte eine Sitzbank mit Pumuckl-Motiv mit, die sicherlich schnell zu einem beliebten Platz für die kleinen Besucher werden dürfte.



Bei der anschließenden Segnung durch Pfarrer Florian Regner stand der neue Spielplatz ganz im Mittelpunkt. Er soll ein Ort sein, an dem Kinder nach Herzenslust toben und spielen können, aber ebenso ein Treffpunkt für Eltern, Großeltern und Familien, die hier zusammensitzen und gemeinsam Zeit verbringen.
Bei Kaffee und Kuchen ließ man die gelungene Neugestaltung in gemütlicher Runde ausklingen. Bürgermeisterin Hansmeier bedankte sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und besonders bei den Familien Wölfl und Kalteis, dem Bauhof und der Zimmerei Kamhuber für die tatkräftige Unterstützung. So ist am „Kehrhamer Feld“ ein schöner neugestalteter Treffpunkt für die ganze Nachbarschaft entstanden – ein Ort zum Spielen, Begegnen und Verweilen.



Abschluss der Aktion Stadtradeln

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Landratsamtes zur Aktion Stadtradeln fand auch die Siegerehrung der teilnehmenden Kommunen statt. Bürgermeisterin Antonia Hansmeier lud daher die Sieger in den einzelnen Altersgruppen sowie des Sonderpreises am 21.07.2026 in den neuen Bauhof nach Buchbach ein.
136 fleißige Radler sind von 11. Juni bis 1. Juli insgesamt 17554 km geradelt und haben 2878,83 kg CO^2 eingespart. Gewonnen haben in diesem Jahr: Konrad Heumeier, Angela Reinthaler, Josef Landenhammer, Agnes Fürfanger, Andrea Hönig, Michael Kaiser, Valentin Gräml, Matthias Matschi und Florian Bauer. Diese Radler haben in Ihren Altersgruppen jeweils die meisten Kilometer gesammelt. Der Sonderpreis der Gemeinde wurde unter allen Teilnehmern verlost und ging an Reinhard Schmid. Der ausgelobte Preis für das beste Team ging an den SV Weidenbach der mit 22 Radlern 6829 km geradelt ist.



Die Gewinner der diesjährigen Stadtradlaktion

Ein Abend voller Genuss, Musik und guter Laune

Eine schöne Tradition ist der Südtiroler Abend, zu dem der Erhaltungsverein Alter Wirt traditionell einen Tag vor dem Feiertag zur Deutschen Einheit einlädt. Auch in diesem Jahr folgten rund 160 Besucher der Einladung und so war der Saal ausgebucht. Die Gäste erlebten einen geselligen Abend in fröhlicher Runde.



Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Südtiroler Spezialitäten und gutes Essen standen auf den Tischen, dazu wurde eine schöne Auswahl an Weinen von Fa. Haller Wein serviert. Die Gäste ließen es sich schmecken und genossen die gemütliche Atmosphäre.

Für die passende musikalische Unterhaltung sorgte ein Musiker, der schnell für ausgelassene Stimmung sorgte. Es wurde kräftig geschunkelt, mitgesungen und gelacht. Zwischen den musikalischen Beiträgen erzählte der Musiker immer wieder Witze und brachte die Besucher damit herzhaft zum Lachen.

Kampf der Hummel-Königin

So lautete das Thema zudem die Pfarrei und die Kath. Frauengemeinschaft in Kooperation mit dem Kreisbildungswerk Mühldorf ins Pfarrheim Heldenstein einlud. Dr. Edwin Hungerhuber hat sich seit dem Volksbegehren „Rettet die Bienen“ intensiv mit dem faszinierenden Lebenszyklus der Hummeln beschäftigt und erläuterte den 25 Teilnehmern des Vortrags das Leben der heimischen Wildbiene. Es gibt verschiedene Hummelarten, man erkennt sie an der Farbe der Hinterleibsspitze, die weiß, rot bis rotbraun und gelbbraun sein kann. Es gibt dunkle und helle Erdhummeln, Garten- und Baumhummeln. Die Stein- und die Wiesenhummel haben eine rot bis rotbraune Hinterleibsfärbung und die Ackerhummel ist gelbbraun. Die Hummeln sind sehr fleißig, sie können ihren Körper auf 30 Grad aufwärmen und fliegen deshalb bereits ab 3 Grad. Sie sammeln bis zum 12fachen mehr Nektar als die Bienen und helfen uns daher auch bei der Bestäubung in unseren Gärten. Ein Volk hat bis zu 600 Individuen, die Königin hat Arbeiterinnen, welche sich unterteilen in Sammlerinnen, Hofdamen (legen im Sommer Eier) und die Stockhummeln. Im Sommer kommen noch die Jungköniginnen und Drohnen dazu. Hummeln können auch stechen, setzen ihren Stachel normalerweise aber nur im Kampf mit konkurrierenden Jungköniginnen ein. Hr. Hungerhuber zeigte auch anhand von Videosequenzen wie der Lebenszyklus im Inneren einer Hummelburg (Nest des Hummelvolkes) vom zeitigen Frühjahr bis in den Spätsommer abläuft. Die überwinterte Jungkönigin sucht in der Wiese Mauslöcher auf, um darin ihr Nest anzulegen, in dem sie ihre Eier ablegen kann. Im Laufe des Sommers kommen auch allerhand ungebetene Gäste wie Schnecken, Spitzmäuse oder andere nestsuchende Königinnen. Der Referent berichtete von seinen Erfahrungen mit der Ansiedlung von Hummeln im Garten und gab den Teilnehmern des interessanten Abends Tipps, wie man den Garten hummelfreundlich gestalten kann.



Picknick-Konzert am Badeweiher

Der diesjährige Sommer am 26. Juli war ideal für Freiluftveranstaltungen, vor allem am Abend. Der Musikverein Heldenstein hatte sich in diesem Jahr den Heldensteiner Badeweiher als Veranstaltungsort für sein Sommerkonzert ausgesucht, das stets unter dem Motto „Konzert an einem besonderen Ort“ steht. Unweit vom Dorf an einem idyllischen Ort bei idealen Temperaturen, das versprach einen schönen, entspannten Musikabend auf der Liegewiese. Die zahlreichen Besucher, die auf Bänken Platz genommen oder sich auf einer Decke ein schönes Plätzchen ausgesucht hatten, wurden nicht enttäuscht, denn es war für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Der langanhaltende Applaus nach den Darbietungen der Blaskapelle zeigte deutlich, dass es den Besuchern gefiel.
Zunächst traten die beiden Jugendgruppen „Let’s Fetz“ und „Jugendkapelle“ unter der Leitung ihres Weidenbacher Musiklehrers Norbert Kreipl auf, die beide dem Publikum ihr bereits beachtliches Können hören ließen. Dazwischen spielten zwei mutige Musikanten aus der diesjährigen Heldensteiner Bläserklasse unter der Leitung von Maria Hartmetz ein paar Stücke auf dem Tenorhorn.
Der Beginn der von Tobias Hartmetz dirigierten Blaskapelle mit „Euphoria“ von der Tiroler Musikgruppe „Viera Blech“ war eindrucksvoll. Ein virtuoser Marsch als Ausrufezeichen gefolgt von der melodiösen „Sorgenbrecher-Polka“ der „Scherzachtaler Blasmusik“ aus Oberschwaben. Mit einem Medley der Popgruppe „ABBA“ wurde das Genre drastisch gewechselt. Doch auch hier spielte die Blaskapelle souverän, wenngleich der Klang ein ganz anderer als der gewohnte des schwedischen Quartetts war. Mit einer Polka („Aufwind“) und einem Walzer („Tranquillo“) zeigte die Kapelle ihre Vielseitigkeit. Das wohl gewagteste Stück war eine Folge von vier Hits der englischen Popgruppe „The Police“. Hier wurde versucht, Gitarrenriffs und Keyboardakkorde auf den Klang von Blasinstrumenten zu übertragen. Obwohl gewöhnungsbedürftig, so ist das Experiment durchaus gelungen: auch moderne Musik lässt sich mit Blasinstrumenten interpretieren. Zum Schluss brachte die Marschpolka „Velburg“ auch die traditionsbewussten Freunde der Blasmusik wieder zum Strahlen, sodass Katharina Hartmetz, die humorvoll durchs Programm führte, zwei weitere Liedstücke als Zugabe ansagen durfte („Wir Musikanten“ von Kurt Gäble und „Servus Habedehre“ von der Erdinger Band „DeSchoWieda“). Aufgrund der guten Resonanz überlegt der Musikverein, auch sein Sommerkonzert 2027 am Badeweiher als besonderen Ort zu wählen.



Blaskapelle Heldenstein



Norbert Kreipl dirigiert die Jugendkapelle



Viele Besucher kamen, um zu lausche

Stadtparkkonzert

Ein Auftritt im Rahmen der Waldkraiburger Stadtparkkonzerte steht schon seit vier Jahrzehnten fest im Terminkalender einer der Heldensteiner Blaskapellen. War es zu anfangs Bert Hansmaier mit seinen Heldensteinern, so führte dann die HeuBodnBlosn über viele Jahre die Tradition weiter. Aktuell ist es die Heldensteiner Blaskapelle, die eine Auswahl ihres Programms im modernisierten Pavillon des Stadtparks zu Gehör bringt. Das diesjährige Programm am 23. August war eine bunte Mischung traditioneller bayerisch-böhmischer Blasmusik (z.B. Wien bleibt Wien-Marsch, Südböhmische Polka, Heidrun-Polka) und moderner Arrangements (z.B. Abba-Medley, Hits der 80-er Jahre), wobei die Blasmusik gerade eine Renaissance erlebt, sodass es eine ganze Reihe neu komponierter Liedstücke gibt, die die Blasmusikszene neu beleben (z.B. Spritzregen Polka, Marschpolka Transalpinia, Walzer Tranquillo). Mit dem Walzer „Von heut an für immer“ war in diesem Jahr sogar eine Komposition aus den eigenen Reihen von Tobias Hartmetz (1. Trompeter und musikalischer Leiter) dabei.



Schützenumzug in Mühldorf

Nicht nur, dass die Heldensteiner HeuBodn Blosn die kompletten elf Tage des Mühldorfer Volksfestes der musikalische Stimmungsgarant im Innbräu-Zelt war, die Blaskapelle beteiligte sich am 6. September in Gemeinschaft mit der Ampfinger Blaskapelle und den Mettenheimer Bläsern am diesjährigen traditionellen Schützenauszug vom Stadtplatz zum Volksfestplatz. Ein besonderes Ereignis mit zwölf Zügen bei herrlichem Sommerwetter und unter dem Applaus hunderter Besucher durch den Stadtplatz zu marschieren und zu musizieren.



Bericht und Fotos: Georg Hartmetz

Neue Sieger beim Hufeisenturnier - Traditionelles Sauessen im Festzelt

Das 9. Lauterbacher VG-Hufeisenturnier fand bei herrlichem Herbstwetter am Feuerwehrhaus in Lauterbach statt. Erstmals leitete Matthias Axenbeck das Turnier. Insgesamt 18 Vierer-Teams aus dem Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Heldenstein/Rattenkirchen, sowie 2 Mannschaften der Partner - Feuerwehr aus Engersdorf/Oberösterreich und den Freunden des Aschauer Trachtenvereins traten zum Wettkampf an. Nach insgesamt 3.888 spannenden Würfen stand die Siegermannschaft fest.



Die Siegermannschaft HüttnKüham mit Bürgermeisterin Antonia Hansmeier (links), Turnierleiter Matthias Axenbeck (rechts) und 1. Vorstand Rupert Höpfinger (2. von rechts)

Die Seriensieger vom Trachtenverein aus Aschau wurden entthront und landeten nur auf dem 5. Platz. Besser machten die Sache die Teams "S Obadarf" auf Rang 4 und "Eisenkarl & Obi" als 3. Im Finale bezwang die Mannschaft der "HüttnKüham" die "Deibesprenga" und sicherte sich damit zum ersten Mal den begehrten Wanderpokal der Bürgermeisterin Antonia Hansmeier. Den sog. Mittelpokal erhielt die als 9. platzierte Mannschaft, die "Huafeisnschmeißa" vom Sportverein Weidenbach. Bemerkenswert war in der Finalrunde, dass bei der Feuerwehr Engersdorf die Jungen mit Platz 7 diesmal gegen ihre Lehrmeister, die "Schneckentöter" (Platz 8) die Oberhand behielten. Platz 12 ging an den Gemeinderat, angeführt von "Moarin" Antonia Hansmeier.



Die Feuerwehr Lauterbach hatte mit vielen fleißigen Händen die Veranstaltung hervorragend organisiert. Während des heißen Wettkampfs gab es im Festzelt für die Werfer und die Zuschauer Kaffee, selbstgemachten Kuchen und Torten und kühle Getränke oder anders "Zielwasser". Die Kinder tobten sich auf einer Hüpfburg aus. Um 18.00 Uhr wurde eine ganze, gegrillte Sau vom Spieß genommen und den Gästen serviert. Bei Musik und Barbetrieb wurde -wie in Lauterbach üblich- bis in die späte Nacht ausgiebig gefeiert.

Bericht und Fotos: Georg Sax

Badeweiherfest der Frauenunion – heuer wirklich am Badeweiher

Die Frauenunion hatte wieder traditionell zum Badeweiherfest eingeladen. Und heuer machte das Wetter seinem Namen alle Ehre: Bei bestem Sommerwetter konnte das beliebte Fest tatsächlich wieder direkt am Badeweiher stattfinden.

In den vergangenen Jahren hatte das Wetter den Organisatoren immer wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht, sodass das Fest ins Sportheim verlegt werden musste. Umso größer war die Freude bei der Vorstandschaft, dass die Gäste in diesem Jahr bei strahlendem Sonnenschein am Badeweiher zusammenkommen konnten.

Zahlreiche Besucher folgten der Einladung und verbrachten einen geselligen und gemütlichen Abend in entspannter Atmosphäre. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bei deftigen Brotzeiten, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und ausgewählten Weinen vom Backhaus Scharn, war für jeden Geschmack etwas dabei. Es wurde viel geratscht, gelacht und gemeinsam eine schöne Zeit verbracht.

Bei geselligen Gesprächen und guter Stimmung ließ man den gelungenen Festtag gemütlich ausklingen.

Die Vorstandschaft der Frauenunion freute sich über die zahlreichen Besucher und den rundum gelungenen Verlauf des Badeweiherfestes. Nach den wetterbedingten Ausweichjahren war es besonders schön, das Fest heuer wieder dort feiern zu können, wo es hingehört: am Badeweiher.



Bericht und Foto: FU Heldenstein

Auszeichnung für bis zu 45 Jahre Treue

Jahresversammlung der Frauen-Union mit der Ehrung langjähriger Mitglieder

Bei der Jahresversammlung der Frauen-Union Heldenstein hat der Ortsverband auf ein aktives Vereinsjahr zurückgeblickt und langjährige Mitglieder für ihre Treue geehrt. Wie die Vorsitzende Antonia Hansmeier mitteilt, zählt der Ortsverband derzeit 106 Mitglieder. Hansmeier dankte allen Mitgliedern für ihre Treue, ihre tatkräftige Unterstützung und den Zusammenhalt, der den Ortsverband seit vielen Jahren auszeichnet.

Das vergangene Jahr war dabei von einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm geprägt: „Rama Dama“, Osternestsuche, gemeinsame Ausflüge, ein Benefizkonzert, das Sommerfest, ein Volksfestbesuch sowie eine Schlagerparty sorgten für viele Begegnungen.

In seinem Grußwort würdigte Zweiter Bürgermeister Rupert Müller die Arbeit des Ortsverbandes und das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder, das weit über die politische Arbeit hinausgehe und das gesellschaftliche Leben in Heldenstein bereichere. Die Frauen-Union sei ein wichtiger Bestandteil der Gemeinde und lebe vor allem von Menschen, die Verantwortung übernehmen und sich mit Herzblut für andere einsetzen.

Als neues Mitglied wurde Jennifer Jagdhuber begrüßt. Mit ihr gewinnt der Ortsverband laut Hansmeier nicht nur engagierte Verstärkung, sondern auch eine jüngere Generation, die neue Impulse einbringe.

Höhepunkt des Abends war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Für 45 Jahre Mitgliedschaft wurden Maria Hansmaier und Irene Wimmer ausgezeichnet. Auf 40 Jahre Zugehörigkeit blicken Hildegard Aigner, Theresia Binzer und Angela Reinthaler zurück, die ebenfalls geehrt wurden. Hermine Knittel und Sigrid Sattler erhielten eine Auszeichnung für 35 Jahre Mitgliedschaft. Für 30 Jahre Engagement in der Frauen-Union wurden Eva Arnlachner, Sabine Hopf, Waltraud Oberbauer und Elfriede Rimböck gewürdigt.



Im Bild von links: 1. Bürgermeisterin Antonia Hansmeier, Irene Wimmer, Maria Hansmaier, Angela Reinthaler, Hildegard Aigner, Theresia Binzer, Waltraud Oberbauer, Eva Arnlachner sowie 2. Bürgermeister Rupert Müller

Die Versammlung gedachte zudem der verstorbenen Mitglieder, die den Ortsverband über viele Jahrzehnte mitgeprägt haben. Zum Abschluss meinte Hansmeier: „Eine Gemeinschaft lebt von den Menschen, die sich mit Herz einbringen.“ Mit diesem Zusammenhalt und der Freude über neue Mitglieder blickt die Frauen-Union Heldenstein voller Zuversicht auf die kommenden Jahre.

Traditionelles Sommerfest der CSU/FU Heldenstein begeistert Jung und Alt

Anfang August luden CSU und Frauenunion zu ihrem traditionellen Sommerfest ein. Bei sommerlichem Wetter konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher einen geselligen Tag mit kulinarischen Spezialitäten, Unterhaltung und guter Stimmung verbringen. Das Fest bot dabei ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Neben Spezialitäten vom Grill und herzhaften Brotzeiten durfte auch ein kühles Bier nicht fehlen. Ein besonderes Highlight war das große Kuchenbuffet mit einer vielfältigen Auswahl an selbstgebackenen Köstlichkeiten. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle den fleißigen Bäckerinnen der Frauenunion Heldenstein, die mit ihren Kuchen und Torten zum gelungenen Buffet beitrugen. Auch für die kleinen Gäste war einiges geboten. Bei der Kinder-Challenge konnten die Kinder ihr Geschick und ihren Teamgeist unter Beweis stellen. Eine Hüpfburg sorgte für Spaß und beim Kasperltheater gab es für die jungen Besucherinnen und Besucher viel zu lachen und zu staunen. So kam bei Groß und Klein keine Langeweile auf. Am späteren Abend wurde der Barbetrieb eröffnet und das Sommerfest ging in geselliger Runde weiter. Bei guten Gesprächen und gemütlichem Beisammensein ließen die Gäste den gelungenen Festtag ausklingen.



Besonders erfreulich war der Besuch zahlreicher Ehrengäste. Mit MdB Stephan Mayer, MdL Sascha Schürer und Landrat Max Heimerl konnte die CSU Heldenstein hochrangige politische Gäste begrüßen. Sie nutzten die Gelegenheit zum Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern und trugen damit ebenfalls zu einem gelungenen und geselligen Fest bei.



Eine besondere Freude war außerdem der Besuch der Jugendgruppe der Feuerwehr Heldenstein. Die Feuerwehrlerinnen und Feuerwehrler kamen vorbei, um sich für die Spende der Frauenunion zu bedanken. Mit der Spende wurden neue Poloshirts angeschafft, die die Nachwuchsfeuerwehr nun bei gemeinsamen Aktivitäten tragen kann. Die FU Heldenstein freute sich über den Besuch und die sichtbare Freude der Jugendlichen über die neuen Shirts. Das traditionelle Sommerfest der CSU und FU Heldenstein zeigte einmal mehr, wie wichtig gemeinschaftliches Engagement und ein gutes Miteinander vor Ort sind. Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, den Bäckerinnen der Frauen-Union, den Unterstützern sowie allen Besucherinnen und Besuchern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Bericht und Foto: CSU/FU Heldenstein

Sommerabend im neugestalteten Biergarten

Der Erhaltungsverein „Alter Wirt“ e.V. lud zum Gartenfest in den neugestalteten Biergarten ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und genossen in geselliger Runde einen rundum gelungenen Sommerabend.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Deftige Spezialitäten vom Grill, herzhafte Brotzeiten sowie Kaffee und Kuchen boten für jeden Geschmack das Richtige. Dazu durfte natürlich ein süffiges Bier in geselliger Runde nicht fehlen. Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen wurde lange geratscht und gemeinsam gefeiert.

Der neugestaltete Biergarten erwies sich dabei als idealer Treffpunkt für das Gartenfest. Die vielen Besucherinnen und Besucher machten deutlich, wie gerne die Gelegenheit zum gemeinsamen Feiern und gemütlichen Beisammensein angenommen wurde.



So konnte der Erhaltungsverein „Alter Wirt“ e.V. auf einen gelungenen und geselligen Sommerabend zurückblicken – ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Bericht und Foto: Erhaltungsverein

Auszeichnung langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im Rahmen des Erntedank- und Pfarrfestes hat die Pfarrgemeinde Heldenstein ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet.

Das Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre und mehr wurde verliehen an Ingeborg Tochtermann (Wortgottesdienstleiterin) und Bernhard Schmid (Kirchenchor). Das Zeichen in Bronze für 20 Jahre erhielten Theresia Weichselgartner (kfd Heldenstein) und Angelika Jagdhuber (Pfarrbüchereiteam).

Rosina Huber sorgte beinahe 25 Jahren als Reinigungskraft für Ordnung und Sauberkeit im Pfarrheim. Sie wurde im Rahmen des Gottesdienstes verabschiedet.



Gelungene Bayerische Nacht der Feuerwehr

Bei bestem Festwetter lockte die Bayerische Nacht der Feuerwehr zahlreiche Besucherinnen und Besucher an, die gemeinsam mit der Feuerwehr Heldenstein einen geselligen und abwechslungsreichen Abend verbrachten.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Ob knusprige Gickerl, herzhafte Schweinshaxn oder eine zünftige Brotzeit – die Gäste ließen es sich schmecken. Auch an der Bar wurde bis spät in die Nacht gefeiert und auf einen gelungenen Abend angestoßen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch „Innblech“, die mit Ihrem buntgemischten Musikangebot für Stimmung sorgten.



Besonders bei den kleinen Gästen kam keine Langeweile auf. Ein buntes Kinderprogramm mit Kinderschminken, Hüpfburg und Fahrten mit dem Feuerwehrauto sorgte für strahlende Gesichter und jede Menge Begeisterung.



Ein ganz besonderes Highlight des Abends war der Autocorso unter dem Motto „Feuerwehr früher und heute“. Dabei konnten die Besucher eindrucksvoll erleben, wie sich die Feuerwehrfahrzeuge und die Technik im Laufe der Zeit verändert haben. Ein herzlicher Dank gilt hierbei den Freunden der Alten Feuerwehr Mühldorf, die mit ihren historischen Fahrzeugen den Autocorso zu einem besonderen Erlebnis machten.

Auch die Drohneneinheit des Landkreises Mühldorf war vor Ort und gab spannende Einblicke in die moderne Einsatztechnik. Darüber hinaus wurde die Hochwasserpumpe des Katastrophenschutzes vorgestellt und gezeigt, welche Möglichkeiten der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes bei besonderen Einsatzlagen zur Verfügung stehen.



Die Bayerische Nacht der Feuerwehr war damit ein rundum gelungenes Fest, das Tradition, moderne Feuerwehrtechnik und geselliges Beisammensein miteinander verbunden hat. Die Feuerwehr bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern, Helferinnen und Helfern sowie allen Beteiligten, die zum Erfolg des Festes beigetragen haben. Wir haben uns sehr über den großen Zuspruch und die vielen netten Begegnungen gefreut.

Nach dem gelungenen Abend freuen wir uns schon jetzt auf die nächste Bayerische Nacht der Feuerwehr im kommenden Jahr!

Ferienprogramm

Kleine Hände – ein großes Herz für die Vögel

Beste Stimmung, kreative Ideen und jede Menge Engagement prägten das Ferienprogramm des Gartenbauvereins. 22 motivierte Kinder gestalteten gemeinsam mit den Helferinnen und Helfern des Vereins liebevoll Vogeltränken aus Tontöpfen und Tonschalen.

Mit viel Fantasie und Geschick entstanden wunderschöne, einzigartige Vogeltränken, die gerade in den Sommermonaten eine wertvolle Hilfe für unsere heimischen Vögel sind. Denn die Sommerhitze setzt nicht nur uns Menschen zu – auch Vögel geraten bei anhaltend hohen Temperaturen schnell an ihre körperlichen Grenzen. Frisches Wasser ist in dieser Zeit besonders wichtig, da viele natürliche Wasserstellen im Hochsommer austrocknen. Vogeltränken dienen dabei nicht nur als Trinkquelle, sondern ermöglichen den Tieren auch ein erfrischendes Bad, das für die Gefiederpflege unverzichtbar ist.



Für die nötige Abkühlung der jungen Bastler sorgten kalte Getränke. Nach getaner Arbeit stärkten sich alle bei einer gemeinsamen Brotzeit, bevor der Nachmittag mit Spielen im schattigen Biergarten einen fröhlichen Ausklang fand.

Der Gartenbauverein wünscht allen Kindern viel Freude an ihren selbst gestalteten Vogeltränken und hofft auf zahlreiche Besuche der gefiederten Gäste.

Bericht und Foto: Christine Randt

Ferienprogramm 2026: 1.Bambini Rallye

Im Rahmen des Ferienprogramms veranstalteten der Kinder- und Jugendförderverein Heldenstein e.V. und der Elternbeirat der Kinderkrippe Heldenstein eine Bambini-Rallye für Kinder im Alter von einem bis fünf Jahren. Trotz eines der heißesten Tage des Jahres ließen sich 32 kleine Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Spaß nicht nehmen und waren mit großer Begeisterung dabei. Im Garten der Kinderkrippe warteten fünf abwechslungsreiche Stationen. Ob Geschicklichkeit, Bewegung oder kleine Spiele – überall gab es etwas zu entdecken und auszuprobieren.

Die Kinder meisterten die verschiedenen Aufgaben wie Tennisbälle mit einem Bobbycar transportieren, Dosenwerfen oder ein Geschicklichkeitsparcours und sammelten dabei fleißig ihre Stempel für die Rallye. Als Belohnung für die erfolgreich absolvierte Rallye durften sich alle Kinder über ein buntes Glitzertattoo freuen. Die Bambini-Rallye war ein rundum gelungener Ferientag mit viel Bewegung, Spiel, guter Laune und strahlenden Kinderaugen. Die Veranstalter freuten sich sehr über die große Beteiligung und bedanken sich bei allen kleinen und großen Helferinnen und Helfern, die diesen schönen Nachmittag möglich gemacht haben.



Schnuppertennis beim SV Weidenbach



Tennis ausprobieren und Spaß haben - Im August konnten 16 Kinder beim Schnuppertennis des SV Weidenbach erste Erfahrungen mit dem Tennisschläger sammeln. Die Kinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, die nacheinander von jeweils zwei Trainern betreut wurden. Zum Einstieg standen verschiedene Spiele und Bewegungsübungen auf dem Programm, bei denen vor allem der Spaß und das Kennenlernen des Tennisschlägers im Vordergrund standen. Anschließend ging es schon an die ersten richtigen Tennisschläge: Die Kinder probierten sich an Vorhand und Rückhand und konnten dabei schnell erste kleine Erfolge feiern.



Besonders schön war zu sehen, mit wie viel Freude und Begeisterung die Kinder bei der Sache waren. Es wurde viel gelacht, ausprobiert und natürlich auch der ein oder andere Ball übers Netz gespielt.
Wir freuen uns sehr über alle Kinder, die nach dem Schnuppertermin weitermachen möchten und bei uns ins Training einsteigen!

Zu Besuch bei den Feuerwehren Heldenstein und Lauterbach

Rund 60 Kinder durften die Feuerwehren Heldenstein und Lauterbach im Rahmen des Ferienprogramms begrüßen. Bei einer spannenden Postensuchwanderung durch Heldenstein galt es, an insgesamt fünf Stationen verschiedene Aufgaben und Herausforderungen zu meistern.
Bei hochsommerlichen Temperaturen war die Rückfahrt zum Gerätehaus Heldenstein mit dem Feuerwehrauto natürlich besonders begehrt. Dort ließen die Kinder und die Feuerwehrleute den erlebnisreichen Nachmittag bei kühlen Getränken, Kuchen und Würsteln gemütlich ausklingen.



Ein rundum gelungener Ferientag mit viel Spaß, Bewegung und spannenden Einblicken in die Arbeit der Feuerwehr!
Bericht und Foto: FF Heldenstein u. Lauterbach

Ferienprogramm

Viel Spaß auf der Wasserrutsche

In diesem Jahr fand das Ferienprogramm in Weidenbach in gemeinsamer Aktion von Schützenverein und der Feuerwehr Weidenbach statt.
Rund 62 Kinder verbrachten einen abwechslungsreichen und actionreichen Nachmittag bei bestem Sommerwetter. Für jede Menge Spaß sorgte unter anderem eine große Wasserrutsche. Bei der Feuerwehr konnten die Kinder mit der Kübelspritze ihr Geschick beim Löschen unter Beweis stellen und natürlich durfte auch eine Fahrt mit dem Feuerwehrfahrzeug nicht fehlen.
Beim Lasergewehrschießen konnten die Kinder außerdem ihre Treffsicherheit ausprobieren. Die Helferinnen und Helfer aus beiden Vereinen sorgten für Verköstigung, dass alles reibungslos ablief und die Kinder einen schönen Ferientag erleben konnten.
Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz und an alle Kinder und Familien für den schönen gemeinsamen Nachmittag!



Bericht: Anja Krumpholz

Ferienprogramm bei der Pfarrbücherei

In den diesjährigen Sommerferien hatte unsere Pfarrbücherei zu einer Lesewerkstatt ins Heldensteiner Pfarrheim eingeladen. Dazu begrüßte das Bücherei-Team am 07. September 2026 acht interessierte Mädchen und Jungen. Gemeinsam wurden spannende und lustige Gespenster- und Geistergeschichten vorgelesen und angehört, eine kleine Brotzeit eingenommen und - absoluter Höhepunkt der Lesewerkstatt – von jedem Kind ein Kürbis ausgehöhlt und verziert. Allen Beteiligten und Unterstützern ein herzliches Dankeschön, wir hatten einen schönen und fröhlichen Nachmittag!
Die Pfarrbücherei Heldenstein befindet sich im Pfarrheim in der Kirchstraße 12 und ist offen am Montag von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr (außer in den Schulferien).



Bericht und Foto: Kirsten Ernst

Erstes Zero-Pong Turnier vom KiJuFöVe Heldenstein ins Leben gerufen

Im Rahmen des Ferienprogramms veranstaltete der Kinder- und Jugendförderverein Heldenstein e.V. ein actionreiches Zero-Pong-Turnier für die heimische Jugend. Zwölf Teams gingen an den Start und sorgten mit kreativen Teamnamen, originellen Outfits und vor allem jeder Menge guter Laune für einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Nachmittag. An den Spieltischen wurde mit viel Ehrgeiz um jeden Punkt gekämpft. Nach knapp vier Stunden voller spannender Duelle, lautstarker Anfeuerungsrufe und so manchem überraschenden Spielausgang standen schließlich die Sieger fest: Die „Becherhexen“ sicherten sich den ersten Platz, gefolgt vom „Dream Team“ und „Ping-Pong“. Für ihre starke Leistung durften sich die drei Erstplatzierten über attraktive Preise freuen. Doch auch für alle anderen Teams gab es Grund zur Freude: Niemand ging mit leeren Händen nach Hause. Jede Mannschaft erhielt als kleines Dankeschön einen Gutschein für eine Tüte Popcorn oder einen erfrischenden Mocktail bei einer der nächsten Veranstaltungen des Kinder- und Jugendfördervereins. Der Kinder- und Jugendförderverein Heldenstein e.V. freute sich sehr über die große Beteiligung, die ausgelassene Stimmung und den tollen Teamgeist. Ein rundum gelungener Ferientag, der gezeigt hat, wie viel Spaß gemeinsames Spielen und sportlicher Wettbewerb machen können.



Bericht und Foto: KiJuFöVe

Kinder nähen eigene Wimpelketten

Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Heldenstein hat der Ferien-Nähkurs „Ferien-Näh-Spaß“ des Anbieters „Sachen-Machen“ stattgefunden. Voller Stolz präsentierten die teilnehmenden Kinder dabei ihre selbst genähten, bunten Wimpelketten. Wegen der hohen Anzahl an Anmeldungen wurde zusätzlich eine Vormittagsgruppe eingerichtet, damit alle Kinder berücksichtigt werden konnten. Nach einer kurzen Einweisung nähten die Mädchen und Buben die Wimpel selbstständig mit der Nähmaschine zusammen und legten dabei erstaunliches Geschick an den Tag, sodass Hilfestellung selten notwendig war. Auch beim Bügeln der Wimpel und dem Aufnähen auf ein Band arbeiteten die Kinder genau und zügig. So blieb am Ende noch ausreichend Zeit für eine gemeinsame Brotzeit mit Pizzaschnecken, Amerikanern und Muffins. Ein Bub verkündete abschließend, dass er sich zum Geburtstag eine Nähmaschine wünsche.





Ein besonderer Nachmittag auf dem Biohof Gallenbach



Ferienprogramm der UWG Heldenstein. Mit dem Bus ging es nach Gallenbach, wo ein abwechslungsreicher Nachmittag voller spannender Einblicke, eigener Erfahrungen und leckerer Überraschungen auf die rund 30 Kinder wartete. Gleich zu Beginn hieß es: Ärmel hochkrempeln und loslegen! Gemeinsam wurde Brotteig hergestellt und die eigenen Brötchen geformt.
Während diese im Ofen gebacken wurden, ging es auf eine spannende Führung durch den Hof. Dabei erfuhren die Kinder viel über das Leben und Arbeiten auf einem Biohof und konnten Tiere, Bienenhaltung, Gemüseanbau sowie den Kräutergarten und das Kräuterhaus entdecken.
Anschließend wurde das frisch gebackene Brot natürlich gemeinsam probiert. Ob mit Butter, Marmelade oder ganz einfach mit Salz und Kräutern – die selbstgemachte Brotzeit schmeckte besonders gut. Zum Abschluss wartete noch eine ganz besondere Überraschung: Die Kinder durften den ehemaligen Burg- und Eiskeller von Gallenbach besichtigen. Ein herzliches Dankeschön gilt den Gastgebern Claudia und Hilarius für die tolle Gastfreundschaft und die spannenden Einblicke.

Bericht und Foto: UWG Heldenstein

„Sommer-Biathlon“ der SG1900

Zum „Sommer-Biathlon“ und weiteren Spielen zum Thema „ruhige Hand“ luden die Schützen der SG1900 Haigerloh ein. Die Kinder hatten viel Spaß bei den angebotenen Spielen wie „Bockstechen“ und „Cornhole“. Bei Pizza und kühlen Getränken ließ man den lustigen und abwechslungsreichen Nachmittag gemütlich ausklingen.



Bericht und Foto: SG 1900 Haigerloh

Ferienprogramm beim Musikverein

Das Ferienprogramm des Musikvereins Heldenstein am 26. August bot den genau 30 Kindern zwischen vier und elf Jahren eine bunte Auswahl kurzweiliger Beschäftigungsmöglichkeiten. Bei herrlichem Sommerwetter konnten sie an einer Station eine kleine Handtrommel basteln, an einer anderen diverse Blasinstrumente ausprobieren und an der dritten Station gab es lustige Geschicklichkeitsspiele. Die Kinder waren mit großem Eifer dabei und freuten sich am Ende über Maiskolben und Würstchen vom Grill.





Bericht und Foto: Musikverein Heldenstein

Hexen, Popcorn und Cocktails



Am 28. August 2026 verwandelte sich das Pfarrheim Heldenstein in einen kleinen Kinosaal. Die Katholische Frauengemeinschaft und der Pfarrgemeinderat hatten im Rahmen des Ferienprogramms 13 Grundschulkinder zu einem besonderen Kinonachmittag eingeladen.

Bevor es „Film ab!“ hieß, durften die Kinder selbst kreativ werden. Sie gestalteten ein Kinoplakat, bastelten Eintrittskarten und verzierten ihre eigenen Popcorntüten. Anschließend wurde das Popcorn selbst hergestellt – und natürlich ausgiebig probiert.

Für Erfrischung sorgten selbstgemixte alkoholfreie Cocktails wie „Sundowner“ und „Caipirinha“. Die Gläser wurden mit Obstspießen, Dekoration und kleinen Schirmchen liebevoll verschönert.

Gut ausgestattet mit Popcorn und bunten Cocktails machten es sich die Kinder schließlich gemütlich und genossen den Film „Die kleine Hexe“.

Es war ein fröhlicher und abwechslungsreicher Nachmittag, bei dem Kreativität, gemeinsames Erleben und jede Menge Spaß nicht zu kurz kamen.

Kinderdisco in Heldenstein: 120 Kinder feiern ausgelassen

Ferienprogramm der Gemeinde Heldenstein sorgt für jede Menge Tanz, Spaß und gute Stimmung

Ein voller Erfolg war die Kinderdisco im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Heldenstein. Rund 120 Kinder nutzten die Gelegenheit, gemeinsam zu tanzen, zu feiern und einen unbeschwerten Abend mit ihren Freunden zu verbringen. Für die passende Stimmung sorgte ein abwechslungsreiches Programm mit fetziger Musik und viel Bewegung auf der Tanzfläche. Besonders großen Anklang fanden die Candybar und die alkoholfreien Cocktails. Die bunten Leckereien und kreativen Getränke waren bei den jungen Gästen heiß begehrt und sorgten für strahlende Gesichter. Tatkräftig unterstützt wurde die Veranstaltung von der Jugendbeauftragten Annalena Hansmeier mit dem Team Anna, Julia, Magnus Nadine, Luca, Elina. Mit ihrem Einsatz trugen sie maßgeblich dazu bei, dass die Kinder einen rundum gelungenen Abend erleben konnten.



Die Kinderdisco hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig und beliebt gemeinschaftliche Angebote im Rahmen des Ferienprogramms sind. Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement für einen gelungenen und unvergesslichen Ferienabend gesorgt haben.

Bericht und Foto: Gemeinde Heldenstein

KiJuFöVe Heldenstein und Grundschule holen Sommer-JuKuMo ins Dorf

Der Kinder- und Jugendförderverein Heldenstein hat dieses Jahr, zusammen mit dem Elternbeirat der Grundschule Heldenstein, zum ersten Mal das Jugendkulturmobil (JuKuMo) des Kreisjugendring Mühldorf nach Heldenstein geholt. Vom 02. – 03. September 2026 nahmen insgesamt 43 Kinder von 6 – 12 Jahren an dem Ferienangebot teil. Zum Thema „Abenteuer Amazonas: Entdecke Südamerika mit Farben, Rhythmus und Natur“ boten die Betreuer:innen den Kindern verschiedene Spiele, Mal- und Bastelangebote an. Zu Beginn haben sich die Kinder und die Betreuer:innen mithilfe von Spielen kennengelernt und die Regeln besprochen. Anschließend konnten die Kinder zwischen verschiedenen Angeboten wählen: sie konnten mit Spielgeräten spielen, wie z.B. einem lebensgroßen Vier-Gewinnt-Spiel, Perlenarmbänder basteln, Mandalas malen oder Gemeinschaftsspiele mit den Betreuer:innen spielen. Ein Highlight war das Basteln von kleinen „Schatzkistchen“: sie bemalten kleine Pappschachteln bunt und legten dort einen Edelstein hinein. Während der Brotzeitpause nutzten die Betreuer:innen die Gelegenheit und versteckten die Pappschachteln im Garten. Als alle wieder gestärkt von der Pause kamen, durften sie die „Schatzkistchen“ suchen. Ebenso war das Basteln von Tiermasken ein Highlight für die Kinder. In den zwei Tagen war für die Kinder viel Abwechslung geboten, und sie konnten mit verschiedenen Spielen und Angeboten in die Welt des Amazonas eintauchen.



Bericht und Foto: KiJuFöVe

Ferienprogramm der IG Stockschützen.

Trotz des schlechten Wetters nahmen 15 Kinder am Ferienprogramm der IG Stockschützen teil.
Mit viel Spaß und Begeisterung konnten sie verschiedene Disziplinen ausprobieren.



Beim Stockschießen und Lattlschießen waren Geschick gefragt. Außerdem sorgten Eierlauf und Nagelstock für viel Abwechslung und gute Laune. Zum Abschluss gab es eine Brotzeit bei der schöne Nachmittag ausklang

Bericht und Foto: Stockschützen Heldenstein

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer der AfterFaschingparty

Die Organisatoren der AfterFaschingparty haben sich mit einem gemeinsamen Dankessen bei allen Helferinnen und Helfern für ihren tatkräftigen Einsatz bedankt. Ohne das Engagement der zahlreichen Ehrenamtlichen wäre die erfolgreiche Durchführung der Veranstaltung nicht möglich gewesen.
Annalena Hansmeier, Anna Schaberl, Julia Wimmer und Johanna Kaiser, die die AfterFaschingparty organisiert hatten, luden gemeinsam mit Rupert Müller, dem Vorstand des Erhaltungsvereins Alter Wirt, alle Helfer zu einem gemütlichen Grillabend in den Biergarten des Gasthauses „Alter Wirt“ ein.
In geselliger Runde wurde auf die gelungene Veranstaltung zurückgeblickt. Dabei stand vor allem eines im Mittelpunkt: der Dank an alle, die mit ihrer Zeit, ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung zum Erfolg der AfterFaschingparty beigetragen haben.





„Eine solche Veranstaltung lebt vom Zusammenhalt und vom freiwilligen Engagement vieler Menschen“, so die Organisatoren. „Deshalb möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für ihren Einsatz bedanken.“ Der gemeinsame Abend bot zugleich Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre zusammenzukommen, sich auszutauschen und die erfolgreiche AfterFaschingparty noch einmal Revue passieren zu lassen.

Wunderbarer Wald

Wann warst du das letzte Mal im Wald? Es gibt so viele interessante Dinge über ihn zu berichten. Wenn du die Einzelheiten gleich weißt, wirst du bestimmt öfter deinen Fuß in den Wald setzen. **Ein fröhliches Spazierengehen!**

Luftverbesserer

Die Wälder verarbeiten CO_2 (Kohlenstoffdioxid) aus der Luft und geben O_2 (Sauerstoff) ab, das Gas, das wir zum Atmen benötigen. Die CO_2-Entnahme aus der Luft wirkt dem Klimawandel entgegen.



Erholung Pur

Wer im Wald unterwegs ist, entspannt den Körper und die Seele. Denn ein ausgiebiger Spaziergang

- Stärkt das Immunsystem
- Verbessert den Schlaf
- Stärkt das Gefühl von Ruhe, Geborgenheit und Wohlbefinden



Das satte Grün, der angenehme Duft der Bäume (Terpene) und die reine Luft haben eine heilsame Wirkung auf uns.

Schutzfunktion

Ob am Fluss, im Gebirge oder in der Stadt, jeder Wald hat seine besondere Schutzfunktion.



- Viele und starke Wurzeln im Boden verhindern, dass die Erde durch Wasser und Wind abgetragen wird. Das gilt auch bei Schnee, da ist der Wald ein Lawinenschutz.
- Im Sommer ist der Wald ein guter Ort, um sich etwas zu kühlen, weil weniger Sonnenstrahlen eindringen und die Luftfeuchtigkeit höher ist. 3 – 8 °C kühler kann es da schon sein.
- Feinstaub und Gase werden aus der Luft gefiltert. Wenn die Baumkronen feucht sind, können sich die Gase im Regenwasser lösen.

Wasserspeicher

Der Waldboden speichert sehr viel Wasser und verhindert, dass es an der Bodenoberfläche abfließt. Sind die Speicher voll, sickert das Wasser Schicht für Schicht, wie durch einen Filter, in das Grundwasser.



Gemeinschaft

Mit Hilfe ihres Wurzelwerks helfen sich Bäume gegenseitig. Feine Pilzfäden, die an den Wurzeln der Bäume leben, sind die Kontakthersteller und leiten die Informationen weiter an andere Bäume.

Zum Beispiel wird bei schädlichen Käfern eine Flüssigkeit durch die Pilze an andere Wurzeln weitergegeben. Auch kranke Bäume werden mit Nährstoffen von anderen Bäumen versorgt.

Die Pilze bekommen dafür Zucker, den sie nicht selbst herstellen können.



Finde die 12 Baumarten in dem Feld. (vorwärts, rückwärts, waagerecht und senkrecht zu finden)



S	D	E	I	C	H	E	G	M	K	N	H
D	R	N	K	W	Z	P	D	T	I	C	R
E	C	A	T	A	B	I	R	K	E	F	D
G	B	L	F	H	V	G	D	A	F	A	S
P	U	H	C	O	M	B	I	S	E	E	L
H	L	I	E	R	L	E	O	T	R	H	N
A	M	S	T	N	J	Z	H	A	W	C	O
S	E	K	F	I	P	R	G	N	T	U	V
E	D	J	B	A	C	K	D	I	M	B	C
L	I	N	D	E	S	C	H	E	P	H	J
O	A	M	E	H	R	F	I	C	H	T	E

Rätseln.Wissen.Basteln.Herstellen.Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

Tennis unter Flutlicht

Dieses besondere Feeling können die Tennisspieler des SV Weidenbach seit kurzem genießen. Zur Eröffnung der Flutlichtanlage konnte Tennisabteilungsleiter Tobias Stanner neben der Vorstandschaft des SV Weidenbach und vielen engagierten Mitgliedern der Tennisabteilung auch die 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Heldenstein Antonia Hansmeier an den Tennisplätzen am Sportgelände in Heldenstein begrüßen.

Tennisabteilungsleiter Tobias Stanner berichtete, dass die Tennisabteilung und der Tennissport im SV Weidenbach in den letzten Jahren einen rasanten Aufschwung erlebt hat. Hatte man vor drei Jahren nur noch 40 Mitglieder und kaum Kinder und Jugendliche, so ist der Mitgliederstand auf derzeit 120 gewachsen, darunter viele hoffnungsvolle Nachwuchsspieler.

Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass in den letzten Jahren viel aufgebaut wurde, wie Training und Camps insbesondere für Kinder und Frauen. Dieses Angebot wird weiter ausgebaut: Ab September wird das Angebot für die Herren erweitert. Und damit Tennis nicht mit dem Sommer enden muss, bietet der SV Weidenbach im Winter Training in den Hallen in Heldenstein und Mühldorf an.

Besonders beeindruckend findet Tobias Stanner, dass die Tennisanlage wieder voller Leben ist und viele Kinder und Jugendliche den Tennissport neu entdecken und dabei Fairness, Teamgeist und Freude an Bewegung lernen. Mit der neuen Flutlichtanlage schafft der SV Weidenbach mehr Zeit für Sport, Begegnung, Bewegung und Gemeinschaft und sie gibt mehr Flexibilität und mehr Trainingsmöglichkeiten und dies macht den Verein für alle noch attraktiver.

Tobias Stanner bedankte sich bei allen, die zum Erfolg des Projektes beigetragen haben, vor allem beim SV Weidenbach und dem Vorstand Willi Kobler, der Gemeinde Heldenstein und der 1. Bürgermeisterin für die Unterstützung und bei der Stiftung Fraundienst für die wertvolle Förderung sowie bei allen engagierten Mitgliedern, Trainern und Helfern für ihren Einsatz bei der Umsetzung.

Nach der offiziellen Freigabe wurde von den Mitgliedern das Flutlicht für die ersten Ballwechsel ausgiebig genutzt. Auch Bürgermeisterin Antonia Hansmeier selbst nahm den Tennisschläger in die Hand und zeigte ihr Ballgefühl mit ein paar gekonnten Schlägen.



Die Vorstandschaft der Tennisabteilung und die fleißigen Helfer mit Bürgermeisterin Antonia Hansmeier (Mitte), 1. Vorstand des SV Weidenbach Willi Kobler (recht) und Tennisabteilungsleiter Tobias Stanner (Zweiter von rechts).

Bericht und Bild: Hilmar Holzner

Gelungene Premiere beim 1. Tennis-Kidsturnier des SV Weidenbach

Am 19. September 2026 fand beim SV Weidenbach erstmals ein Tennis-Kidsturnier statt. Bei bestem Herbstwetter trafen sich 17 aktive Tenniskinder, um gemeinsam einen sportlichen und abwechslungsreichen Tag zu erleben und gleichzeitig einen schönen Abschluss der Sommersaison zu feiern.

Am Vormittag standen zunächst verschiedene Geschicklichkeits- und Koordinationsspiele auf dem Programm. In Teams sammelten die Kinder dabei fleißig Punkte. Bei Spielen mit so lustigen Namen wie „Einbeinsprung“, „Wurfkönig“ oder „Return-Hero“ konnten die jungen Tennisspielerinnen und Tennisspieler ihr Ball- und Schlägergefühl unter Beweis stellen und spielerisch trainieren. Die Aufgaben waren so gestaltet, dass Kinder aus allen Altersklassen gut daran teilnehmen konnten – der Spaß stand dabei eindeutig im Vordergrund.

Zur Mittagszeit gab es eine wohlverdiente Stärkung mit Leberkäse und Kartoffelsalat. Auch Kaffee und Kuchen durften natürlich nicht fehlen. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Mamas, die tatkräftig bei der Verpflegung mitgeholfen und damit für das leibliche Wohl der Kinder und Zuschauer gesorgt haben.

Am Nachmittag wurde es dann noch einmal richtig sportlich: Jedes Kind absolvierte vier Tennisspiele „auf Zeit“, ganz ähnlich wie bei einem richtigen Tennismatch. Die Gegner wurden ausgelost, sodass für faire und spannende Begegnungen gesorgt war. Dabei konnten die Kinder zeigen, was sie im Training gelernt hatten, und hatten jede Menge Freude am gemeinsamen Tennisspielen.

Zum Abschluss wartete noch ein Quiz auf alle Tenniskinder. Anschließend wurden die gesammelten Punkte aus den Geschicklichkeitsspielen, den Tennismatches und dem Quiz zusammengerechnet. So standen schließlich die Sieger des ersten Tennis-Kidsturniers fest:

1. Platz: Leon Reichthalhammer
2. Platz: Felix Wirth
3. Platz: Linn Rudolf

Natürlich gab es für die ersten 3 Plätze einen Pokal und auch alle weiteren Plätze gingen nicht leer aus, sodass jedes Kind eine Erinnerung an dieses Turnier mit nach Hause bringt. Zahlreiche Eltern waren gekommen, um die Kinder anzufeuern und die spannenden Spiele zu verfolgen. Die tolle Beteiligung, das schöne Wetter und die gute Stimmung machten das erste Kidsturnier zu einem rundum gelungenen Tag.

Für die jungen Tennisspielerinnen und Tennisspieler des SV Weidenbach war es ein schöner gemeinsamer Abschluss einer erfolgreichen Sommersaison – und sicherlich eine Veranstaltung, die Lust auf eine Wiederholung im nächsten Jahr macht. Aber wir freuen uns auch mit unseren Tenniskindern auf den kommenden Winter. Ein paar letzte Trainings finden noch auf dem Platz statt, bevor wir für die Wintersaison in die Halle wechseln. Wir freuen uns immer noch sehr, dass wir für die Sparte Tennis so viele neue Kinder hinzugewinnen konnten und alle mit Eifer, Fleiß und Spaß dabei sind. Vielen Dank auch an die Eltern, die ihre Kinder dabei unterstützen.



Die Vorstandschaft
SV Weidenbach Tennis

50 Jahre Abteilung Gymnastik beim Sportverein Weidenbach

So lange gibt es schon die Abteilung Gymnastik beim Sportverein Weidenbach. Vor einem halben Jahrhundert gründeten eine Handvoll engagierter Frauen unter der Leitung von Cilli Axenbeck die neue Abteilung Damenturnen beim SV Weidenbach. Mit regelmäßigen Gymnastikstunden in der Turnhalle in Heldenstein hielten und halten sich die Frauen fit und gesund und kräftigen die Muskulatur. Dabei steht immer auch gemeinsame Bewegung, Zusammenhalt und Geselligkeit im Mittelpunkt.

Dieses besondere Jubiläum nahmen derzeitige und ehemalige Mitglieder der Gymnastikabteilung mit Abteilungsleiterin Christa Heumeier zum Anlass für einen Jubiläumsausflug über das Wochenende nach Osttirol. Bei herrlichem Wetter fuhren sie über Pass Thurn und Lienz ins Villgraten-Tal. Dort stand eine interessante Führung zum Thema Villgratener Natur- und Wollprodukte auf dem Programm, bei der die Teilnehmer Einblicke in die traditionelle Verarbeitung von Schafwolle erhielten. Abgeschlossen wurde der erste Tag mit einem Ausflug nach Kalkstein zur Badl-Alm und in die Kirche Maria Schnee. Am zweiten Tag stand eine interessante Führung auf der imposanten Burganlage Heinfels auf dem Programm. Über die Großglockner-Hochalpenstraße ging es wieder in heimatliche Gefilde.

Zum Abschluss des Jubiläumsausflugs wurden mit Maria Müller, Abteilungsleiterin Christa Heumeier und Elisabeth Heumeier drei langjährige und verdiente Mitglieder geehrt, die bereits seit der Gründung vor 50 Jahren der Gymnastikabteilung die Treue halten. Für alle Mitglieder der Gymnastikabteilung war der Ausflug ein besonderer Höhepunkt im Jubiläumsjahr.



Die Gründungsmitglieder der Abteilung Gymnastik des SV Weidenbach Maria Müller, Abteilungsleiterin Christa Heumeier und Elisabeth Heumeier mit Ehrenvorstand Konrad Heumeier.



Die Gymnastikstunden finden außerhalb der Schulferien immer am Dienstag von 19 Uhr bis 20 Uhr in der Turnhalle in Heldenstein statt. Interessierte und neue Mitglieder sind immer willkommen.

Die Mitglieder der Abteilung Gymnastik des SV Weidenbach bei ihrem Jubiläumsausflug nach Osttirol.

SV WEIDENBACH e.V. 1962

Abteilung Ski und Rad

Sportlich durch Sommer, Herbst und Winter

Die Abteilung Ski und Rad des SV Weidenbach blickt zurück und voller Vorfreude nach vorne.

Rückblick auf einen aktiven Sommer

Die Abteilung Ski und Rad des SV Weidenbach hat nicht nur im Winter viel zu bieten. Auch in den Sommermonaten war bei uns wieder jede Menge Bewegung, Sport und Gemeinschaft angesagt.



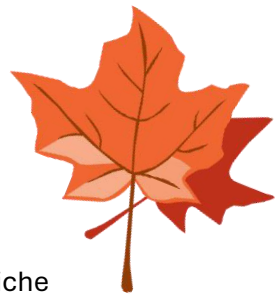
Im Sommer wurden zwei- bis dreimal pro Woche Fahrradtouren angeboten. Dabei war für jeden Geschmack etwas dabei: sportliche Rennradtouren, abwechslungsreiche Mountainbike-Touren sowie E-Bike-Runden.
Auch unsere Läuferinnen und Läufer waren beim Lauftreff am Glatzberg aktiv.
Ein besonderes Highlight war der Ausflug der Rennradgruppe nach Italien. Unsere Mountainbiker unternahmen außerdem verschiedene Tagestouren in den Bergen.

Auch im Sommer aktiv: Rennrad, Mountainbike und E-Bike sorgen für abwechslungsreiche Touren.

Gemeinsam unterwegs

Im September tauschten auch unser Ski-Rennteam und unsere Skilehrerinnen und Skilehrer die Ski gegen Wanderschuhe. Bei einer gemeinsamen Wanderung und der Familien-Bergtour nach Oberaudorf standen Natur, Bewegung und vor allem die Gemeinschaft im Mittelpunkt.
Das traditionelle Sommergrillen bei Kone und Christa war wieder ein voller Erfolg. Bei gutem Essen, geselligem Beisammensein und bester Stimmung wurde gemeinsam auf einen schönen Sommer zurückgeblickt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben!

Ausblick auf den Herbst – fit für den Winter



Mit dem Herbst beginnt bereits die Vorbereitung auf die Wintersaison. Ab Oktober startet wieder unser umfangreiches Winter-Fit-Programm in der Turnhalle.
Dienstags in der Turnhalle Heldenstein beginnen wir mit unserer Mutter-Kind-Gruppe, gefolgt von Mini-Fit ab 4-6 Jahren, Teenie-Fit ab 1. Klasse bis 4. Klasse und Youngster-Fit ab 5 Klasse. Unsere engagierten Übungsleiterinnen und Übungsleiter sorgen für abwechslungsreiche Bewegung und viel Spaß. Ab Dienstag 19 Uhr Starten auch die Ladies mit einer abwechslungsreichen Trainingsstunde durch.
Am Mittwoch sind die Erwachsenen beim Winter-Fit an der Reihe. Unser langjähriger Trainer „Lase“ sorgt wieder für ein abwechslungsreiches Training. Das Angebot richtet sich an alle ab 16 Jahren – nach oben gibt es keine Altersgrenze!

Vorfreude auf die Wintersaison

Auch auf der Skipiste wird es im Dezember wieder richtig lebendig. Unser alljährlicher Kinderskikurs steht bereits fest – auf der nächsten Seite gibt es alle wichtigen Termine und Informationen dazu.

Winterprogramm, Jubiläum & Gemeinschaft

Mit viel Begeisterung, Teamgeist und Unterstützung in die neue Wintersaison.



Gemeinsam auf der Piste: Unsere Skiabteilung verbindet Sport, Spaß und Gemeinschaft.

Kinderskikurs im Dezember

Unser alljährlicher Kinderskikurs findet an folgenden Wochenenden statt:

Samstag, 05.12.2026 & Sonntag, 06.12.2026
Samstag, 12.12.2026 & Sonntag, 13.12.2026

Ersatztermin: 19.12.2026 & 20.12.2026 – Busse werden wieder eingesetzt.

Zahlreiche engagierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter freuen sich darauf, den Kindern ab 4 Jahren mit viel Spaß, Geduld und Begeisterung das Skifahren näherzubringen. Dabei stehen neben der Technik vor allem Freude am Wintersport, Sicherheit und das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt.



60 Jahre Vereinsmeisterschaft

Ein ganz besonderes Ereignis steht bevor: Die Skiabteilung des SV Weidenbach feiert 60 Jahre Vereinsmeisterschaft! Zu diesem Jubiläum wird es ein besonderes Überraschungsrennen geben. Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben. Weitere Details werden rechtzeitig über unsere Homepage und unseren Instagram-Kanal veröffentlicht.

Immer bestens informiert

Aktuelle Termine, Ankündigungen und nähere Informationen findet ihr regelmäßig auf unserer Homepage und auf Instagram. Auch der aktuelle Hallenplan wird dort zu finden sein. Schaut regelmäßig vorbei und bleibt auf dem Laufenden!

💔 Gemeinsam aktiv – gemeinsam stark

Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder, ganz egal ob groß oder klein, Anfänger oder sportlich Erfahrene. Bei uns steht neben dem Sport vor allem die Gemeinschaft im Vordergrund.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen bestehenden Mitgliedern, Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Helferinnen und Helfern sowie unseren Familien, die unsere Abteilung das ganze Jahr über unterstützen.

💔 Ein besonderer Dank an unsere Sponsoren! 💔

Ohne die großzügige Unterstützung unserer Sponsoren wäre vieles, was wir in der Skiabteilung anbieten, in dieser Form nicht möglich. Besonders unsere Nachwuchsarbeit, der Skirennsport und die zahlreichen Aktivitäten rund um den Wintersport profitieren von dieser wertvollen Unterstützung.
Ihr Beitrag hilft uns dabei, Kindern und Jugendlichen die Freude am Skifahren und am Sport zu vermitteln und unsere Abteilung auch in Zukunft aktiv und lebendig zu halten.

VIELEN HERZLICHEN DANK!

Eure Abteilung Ski und Rad – SV Weidenbach e.V.

Text und Fotos: Ulrike Heumeier (KI-unterstützt)

HALLENSPORT
DEIN PROGRAMM

SV WEIDENBACH e.V. 1962

ab 06. Oktober 2026



Kidsfit

Ab der 1. - 4. Klasse:

Jeden Dienstag 17 - 18 Uhr

Teeniefit

Ab der 5. Klasse:

Jeden Dienstag 18 - 19 Uhr

Eltern-Kind-Turnen

Ab ca. 2 - 4 Jahren:

Jeden Mittwoch, 15:30- 16:30 Uhr

Zwergerlturnen

Ab ca. 4-6 Jahren:

Jeden Mittwoch, 16:30- 17:30 Uhr



HALLENSPORT
DEIN PROGRAMM

SV WEIDENBACH e.V. 1962



Winterfit

Ab 16 Jahren, Start: 07.10.

Jeden Mittwoch, 19 -20:30 Uhr



Ladys fit

Ab 18 Jahren:

Jeden Dienstag 19 -20 Uhr

SKI KURS 2026

SV WEIDENBACH e.V. 1962



WANN?

05.12. – 06.12.
12.12. – 13.12.

ERSATZTERMIN: 19.12. – 20.12.

ALMENWELT LOFER

ANMELDUNG

ab November

Alle Infos zur Anmeldung & Ausschreibung:

www.sv-weidenbach.com

Fritz Höpfinger ist Vereinsmeister



Am 28. August fand die Siegerehrung der diesjährigen Vereinsmeisterschaft der IG Stockschützen Heldenstein statt.
Den Vereinsmeistertitel sicherte sich mit 121 Punkten Fritz Höpfinger gefolgt von Josef Obermaier mit 111Punkten und Franz Eigenschenk mit 97 Punkten.
Den Glückspokal sicherte sich Robert Perseitz.
Nach dem sportlichen Wettbewerb ging es mit Grillfleisch zum gemütlichen Teil über.
Begrüßen durften die Stockschützen auch Bürgermeisterin Antonia Hansmeier die die Gelegenheit zum geselligen Austausch mit den Vereinsmitgliedern nutzte.
Ein rundum gelungener Tag, bei dem neben dem sportlichen Wettkampf vor allem die Kameradschaft im Mittelpunkt stand.



Hätten Sie's gewusst?

Die meisten Vitamine und sekundären Pflanzenstoffe sitzen direkt in oder nah unter der Schale. Genießen Sie den Apfel deshalb möglichst mit Schale.

Zur Platinhochzeit



Franz und Annemarie Fischer

Zur Platinhochzeit



Ana und Hans-Joachim Jericyo

Zur Platinhochzeit

Ingrid und Karl-Heinz Geck

Margarete und Franz Schmidt

Zur Goldenen Hochzeit

Gabriele und Rupert Deißenböck

Zum 90. Geburtstag



Anni Hartmetz

Zum 90. Geburtstag



Horst Linke

Zum 85. Geburtstag



Franz Bauer

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag

Frau Brigitte Barbara Leichs

Zum 85. Geburtstag

Herrn Herbert Sattler

Zum Realschulabschluss



Leonie Axenbeck Notenschnitt 1,17

Zur Hochzeit



Simone und Tim

Zur Hochzeit

Alexandra und Albion



Zur Hochzeit



Theresa und Johannes

Zur Hochzeit



Anna und Thomas

Goldene Hochzeit von Rupert und Marlene Stöckl

Ein ganz besonderes Jubiläum konnten Rupert und Marlene Stöckl feiern: 50 gemeinsame Ehejahre – die Goldene Hochzeit. Zahlreiche Gäste, Freunde und Wegbegleiter waren gekommen, um dem Jubelpaar herzlich zu gratulieren und gemeinsam auf fünf Jahrzehnte Ehe anzustoßen.

Rupert und Marlene Stöckl sind ihrem Heimatort seit vielen Jahren eng und von Herzen verbunden. Über lange Zeit prägten sie als Wirtsleute des „Alten Wirt“ das gesellschaftliche Leben und waren für viele Menschen nicht nur Gastgeber, sondern auch wichtige Ansprechpartner und geschätzte Wegbegleiter.

Besonders Marlene Stöckl lag die Pflege und der Erhalt der bayerischen Wirtshauskultur stets am Herzen. Gemeinsam standen Rupert und Marlene für Gastfreundschaft, Geselligkeit und die Verbundenheit mit den Menschen und Traditionen ihrer Heimat.

Die Feier zur Goldenen Hochzeit wurde zu einem rundum gelungenen und herzlichen Fest. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, dem Jubelpaar ihre Glückwünsche zu überbringen, Erinnerungen auszutauschen und gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Anstelle persönlicher Geschenke hatten Rupert und Marlene darum gebeten, eine Spende zugunsten des Erhaltungsvereins „Alter Wirt“ zu geben. Die Spenden sollen für die Anschaffung von benötigten Küchengeräten verwendet werden und damit direkt dem Erhalt des traditionsreichen Wirtshauses zugutekommen.

Für diese großzügige Geste sagt der Verein von Herzen „Vergelt’s Gott!“. Denn mit ihrer Bitte haben Rupert und Marlene nicht nur ihren Ehrentag mit vielen Menschen geteilt, sondern zugleich dazu beigetragen, dass ein Stück gelebter bayerischer Wirtshauskultur weiterbestehen kann.

Dem Goldenen Hochzeitspaar Rupert und Marlene Stöckl wünschen wir von Herzen weiterhin viele gemeinsame, glückliche und vor allem gesunde Jahre.



Wir gratulieren

Jugendliche der Jugendfeuerwehr legen Bayerische Jugendleistungsspange ab

Fünf Jugendliche der Jugendfeuerwehr Heldenstein stellten sich erfolgreich der Prüfung zur Bayerischen Jugendleistungsspange. Sebastian Brandl, Jakob Hansmeier, Matthias Matschi, Nico Mitterer und Sebastian Müller bewältigten die anspruchsvollen praktischen und theoretischen Aufgaben mit Bravour.

Im praktischen Teil mussten die Jugendlichen ihr Können bei verschiedenen feuerwehrtechnischen Übungen unter Beweis stellen. Dazu gehörten unter anderem das Kuppeln einer Saugleitung, Leinenzielwurf, Vornehmen eines Strahlrohrs sowie das fachgerechte Anlegen eines Rettungsknotens. Neben Geschicklichkeit und Schnelligkeit waren dabei vor allem eine saubere Arbeitsweise und die sichere Beherrschung der feuerwehrtechnischen Abläufe gefragt.

Zum Abschluss galt es, einen Fragebogen mit feuerwehrtechnischen Fragen zu beantworten. Unter den strengen Augen der Schiedsrichter Michael Matschi (Kreisjugendwart), Marco Stubenrauch (Kreisbrandmeister) und Werner Müller (Kreisbrandinspektor) meisterten die fünf Jugendlichen sämtliche Aufgaben erfolgreich.

Im Gasthaus Alter Wirt wurden im Anschluss die Abzeichen an die Jugendlichen überreicht. Die Schiedsrichter würdigten die gezeigten Leistungen und gratulierten den Jugendlichen zu ihrem Erfolg. Kommandant Volker Hartmetz sowie die Jugendwarte Tobias Müller und Alexander Forster fanden ebenfalls lobende Worte für den Einsatz und das Engagement ihrer Nachwuchsfeuerwehrler.

Auch Bürgermeisterin Hansmeier ließ es sich nicht nehmen, den Jugendlichen persönlich zu gratulieren. Als Anerkennung für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, sich in der Jugendfeuerwehr einzubringen, überreichte sie jedem der fünf Jugendlichen einen Kinogutschein.

Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen wurde der erfolgreiche Abschluss gebührend gefeiert. In geselliger Runde herrschte große Freude über das Erreichte. Für die fünf Jugendlichen war die bestandene Bayerische Jugendleistungsspange nicht nur eine Bestätigung ihres erlernten feuerwehrtechnischen Wissens und Könnens, sondern auch ein schöner Erfolg ihrer gemeinsamen Arbeit in der Jugendfeuerwehr Heldenstein.



Kinderkrippe „Kleine Helden“



Die Kinderkrippe Kleine Helden ist wieder gut in das neue Krippenjahr gestartet. Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit euch und euren Kindern in ein neues, spannendes Jahr zu starten.
Für einige Kinder beginnt ein ganz neuer Lebensabschnitt. Sie lernen ihre neue Umgebung kennen, schließen erste Freundschaften und entdecken Schritt für Schritt die Welt der Kleinen Helden. Für unsere „alten Hasen“ gibt es ebenfalls viel Neues zu erleben und zu entdecken.
Ganz besonders heißen wir unsere neuen Kinder und Familien herzlich willkommen! Schön, dass ihr da seid!

Wir wünschen allen Kindern und Familien eine schöne Eingewöhnung, viele schöne Momente, gemeinsames Lachen, spannende Entdeckungen und ganz viel Freude am Spielen und Lernen.
Auch für uns als Krippenteam beginnt ein neues Jahr voller Begegnungen, kleiner und großer Entwicklungsschritte und wundervoller Momente.
Auf ein schönes neues Krippenjahr – gemeinsam, miteinander und füreinander! Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle und schöne Zeit mit euch und euren Kindern.

Unser Morgenkreis

Jeden Morgen starten wir gemeinsam mit unserem Morgenkreis in den Tag. Wir beginnen mit einem schönen Lied und begrüßen uns. Anschließend schauen wir, wer heute da ist und wer noch fehlt.
Gemeinsam überlegen wir, welcher Wochentag heute ist und schauen nach draußen: Wie ist das Wetter heuet?
So schaffen wir einen gemeinsamen Start in den Tag, geben den Kindern Orientierung und stimmen uns auf die kommenden Erlebnisse ein.





Kinderkrippe „Kleine Helden“

Wir haben seit September eine neue Köchin, die unsere Kinder täglich mit frisch gekochten Köstlichkeiten verwöhnt. Herzlich Willkommen Dany!





Servus miteinander
Ich bin die Dany, ich bin
46 Jahre alt und wohne in Lauterbach.

Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder.

Kochen und Backen sind meine Leidenschaft und ich freue mich,
unsere kleinen Bürgerinnen und Bürger seit dem 01.09.2026 kulinarisch verwöhnen zu dürfen.

Von Dienstag bis Freitag koche ich hier und hoffe den Ansprüchen immer gerecht zu werden
Liebe Grüße aus der Krippenküche
Dany

Am 18.09.2026 hatten wir unser erstes Fest. An einem sonnigen Nachmittag konnten sich die Eltern bei Kaffee und Kuchen kennen lernen und mit ihren Kindern eine Holzscheibe gestalten, die wir vor der Haustüre an einen Ast hängen wollen.





Kath. Kindergarten „Sankt Rupert“

Sommerfest – Willkommen in der Manege



Im Juni 2026 fand unser Sommerfest statt, wir feierten ein Familienfest unter einem Zirkusmotto, zusätzlich dazu feierten wir auch unser 50-jähriges Bestehen des Kindergartens. Unsere geladenen Gäste, Bürgermeisterin Frau Hansmeier, der Landrat Herr Heimerl, Vertreter vom Kitaausschuss, Vertreter des Gemeinderates, unsere Trägervertretung Frau Tropschug durften wir auch herzlich in unserer Mitte begrüßen. Des Weiteren hielt unser Pfarrer Herr Regner eine Andacht.



Ein großes Danke geht an den Elternbeirat die die tatkräftig bei der Organisation und bei den Vorbereitungen des Festes geholfen haben, ohne ihre Unterstützung wäre ein solches Fest nicht möglich
Ein weiteres Danke an alle Eltern die bei der Verpflegung geholfen haben. Unser großes Highlight war unsere Hüpfburg, die trotz heißen Wetters super ankam und großen Spaß für Groß und Klein bescherte und eine Popcornmaschine, die zu einer Zirkusaufführung einfach sein muss. Unsere Hauptattraktion: die Zirkusaufführungen der Kinder. In unserer Manege konnten Jongleure, Akrobaten, Tänzer und Clowns ihr Können zeigen. Bereits Tage davor haben alle Kinder in Kleingruppen für ihren großen Auftritt geübt und die Aufführungen waren ein voller Erfolg.



Sportaktion SV Weidenbach

Die Fußballer vom SV Weidenbach luden unsere Kindergartenkinder zu einem Fußballtraining ein. In Kleingruppen ging es zum Sportplatz und an verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihre Fähigkeiten testen. Am Ende gab es noch ein Mannschaftsspiel, wobei es am Ende einen Gewinn für alle gab. Das leckere Eis ließen sich alle schmecken.

Fußball Spende vom Edeka Remberger

Der Kindergarten durften sich passend zu dem Gartenwetter über eine großzügige Spende an Fußballbällen erfreuen. Der Edeka Remberger überreichte uns viele Fußbälle die anschließend im Garten getestet wurden.



Kath. Kindergarten „Sankt Rupert“



Feuerwehrbesuch Heldenstein

Auch in diesem Jahr fand unsere Feuerwehrübung statt. Dazu bekamen wir Besuch von der Feuerwehr Heldenstein. Über den Vormittag konnten die Kinder an verschiedenen Stationen alles rund um Feuer erproben. Von Begutachtung einer kompletten Feuerwehrmontur mit Sauerstoffflasche, das richtige Anzünden eines Streichholzes, eigenständig einen Notruf absetzten, das Feuerauto von innen ansehen und mit dem Wasser selbst löschen, war alles für die Kinder geboten. Und wie es der Zufall so will, wurden die Feuerwehrleute dann noch zu einem richtigen Einsatz gerufen und mussten schnell weg. Das war ein aufregender Moment und zeigte, dass die Einsatzkräfte zu jederzeit bereitstehen müssen. Danke an die Feuerwehr Heldenstein, die unsere Kinder mit viel Geduld an das Thema Feuer heranführen.



Mitmachzirkus

Dieses Jahr war es wieder so weit und unsere Kindergartenkinder durften bei der Generalprobe des Mitmachzirkus zuschauen. Die Grundschüler zeigten ihre atemberaubenden Kunststücke und das Leuchten in den Kinderaugen war zu sehen.

Abschluss unserer Piratenkinder

Im Sommer war es endlich so weit, und unsere Vorschulkinder beendeten ihre Piratenreise. Im Laufe des Jahres mussten unsere Vorschulkinder viele Aufgaben absolvieren und wurden ordentlich gefordert.
Ein großes Highlight war der Ausflug in den Wildpark Poing mit allen Vorschulkindern aus dem Verbund.



Am Freitag, den 24. Juli feierten wir spät abends dann unseren Piratenabschluss. Quer durch Heldenstein führte uns der Pirat an verschiedenen Stationen, bei denen die Kinder einige Aufgaben absolvierten und zeigen mussten, was sie dieses Jahr gelernt hatten.
Am Ende ging es zum Badeweiher, wo auf dem Wasser ein Boot mit Schatztruhe wartete. Gegen 22 Uhr durften dann die Eltern ihre Kinder ganz offiziell, durch den „Rausschmiss“ aus dem Kindergartentor, in Empfang nehmen.
In der darauffolgenden Woche feierten wir am Dienstag noch mit den Eltern unseren Abschlussgottesdienst, bei dem Pfarrer Regner den Kindern einen gesegneten Kompass für den weiteren Lebensabschnitt überreichte.

Kath. Kindergarten „Sankt Rupert“



Auch das Team durfte sich über ein großartiges Geschenk von den Vorschuleltern freuen. Die Familien haben in den letzten Wochen fleißig an einem Zug gearbeitet, der nun unseren Garten schmückt. Vielen Dank für das einzigartige Geschenk als Erinnerung an den Vorschuljahrgang 2025/2026. Nochmals ein großes Danke an alle Familien, für das aufgebrachte Vertrauen in den letzten Jahren!



Ein neues Kindergartenjahr beginnt

Im September startete ein neues Kindergartenjahr und damit auch einige Familien in einen neuen Lebensabschnitt. Im Laufe der Wochen fanden die Kinder bei uns ihren Platz. Auch unsere bestehenden Kinder mussten sich neu orientieren und ihren Platz finden. Nun freuen wir uns auf viele gemeinsame Abenteuer und wünschen allen einen tollen Start im Kindergartenjahr 2026/2027.

Gütesiegel Buchkita - Lesebegeisterung von klein auf

GÜTESIEGEL
BUCHKITA

Die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und der Deutsche Bibliotheksverband haben den Kath. Kindergarten St. Rupert mit dem Gütesiegel Buchkita für ihr Engagement in der frühkindlichen Leseförderung ausgezeichnet.
Das Gütesiegel Buchkita honoriert Betreuungseinrichtungen, in denen frühe kindliche Erfahrungen rund ums Erzählen, Reimen und Lesen ein Schwerpunkt des pädagogischen Konzepts sind. Buchkitas legen Wert auf regelmäßiges Vorlesen, einen vielseitigen Umgang mit Büchern, eine altersgerechte Medienbildung und bringen Kinder mit Leseorten wie Buchhandlungen oder Bibliotheken in Kontakt.
Wir freuen uns riesig darüber, bis 2029 ein Teil der Buchkita zu sein!

Star für einen Abend

Einmal durch die Manege schweben und den donnernden Applaus des Publikums genießen – dieser Traum wurde für die Heldensteiner Grundschulkinder wahr, als der Mitmachzirkus Stefanie Frank – eine Produktion des Zirkus Carl Brumbach - bei ihnen gastierte. Von 29. Juni bis 3. Juli durften die aufgeregten Mädchen und Jungen unter der Leitung des erfahrenen Trainer-Teams Zirkusluft schnuppern. Eröffnet wurde die Projektwoche mit einer exklusiven Vorstellung für die jungen Gäste, in der die Berufsartisten sich vorstellten und ihr Können zeigten. Danach bekamen die Schüler selbst Gelegenheit, sich in den verschiedenen Bereichen zu erproben. Ob Bodenakrobatik, Luftartistik, Feuerspucken, Jonglage und Balancieren, Hula-Hoop, Lasso oder Clownerie – letztlich konnte für jedes Talent die passende Disziplin gefunden werden. In lediglich zwei sehr intensiven Trainingstagen absolvierten alle die entsprechenden Workshops. Dabei wurden nicht nur eigene Grenzen überwunden und echtes Gemeinschaftsgefühl gelebt, sondern auch wertvolle Einblicke in die harte Arbeit gewonnen, die hinter der Manege geleistet wird. Für eine reibungslose Aufführung teilte man die 186 Grundschulkinder in zwei Gruppen auf. Gruppe A stellte ihr Können am Donnerstagnachmittag zur Schau, Gruppe B am Freitag. Vor der Gala stiegt die Anspannung ins schiere Unermessliche. Schließlich würden nun Eltern, Geschwister sowie viele andere Verwandte und Ehrengäste im gut gefüllten Zirkuszelt jede Bewegung gebannt verfolgen. Nach der feierlichen Begrüßung durch Schulleiterin Barbara Angerer eröffneten die Hula-Hoop-Künstler eine fulminante Show. In ausgelassener Stimmung feuerten die Besucher „ihre“ Stars an und applaudierten tosend. Insgesamt zweieinhalb Stunden lang versetzten die Nachwuchsartisten die Zuschauer mit Darbietungen auf dem Schwebebalken, am Trapez, dem Vertikalseil, auf der Leiter oder echtem Feuer auf der Haut und vielen anderen Raffinessen in Erstaunen. Besonderer Beliebtheit bei Groß und Klein erfreuten sich die ausgeklügelten Clowns-Nummern, mit denen Miguel und seine Truppe für Lachsalven sorgten.

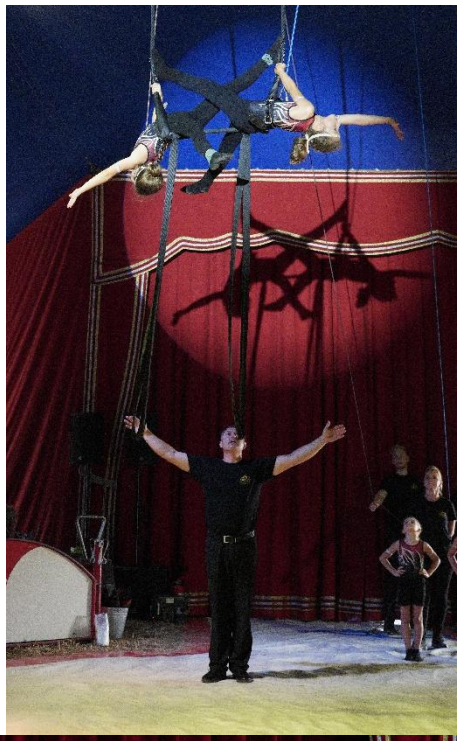




An dieses Highlight der Grundschulzeit werden alle Beteiligten gerne und lange zurückdenken.
Die Grundschule Heldenstein bedankt sich daher aufs Herzlichste beim äußerst engagierten Elternbeirat der Schule, der durch viele Aktionen in den Jahren davor Geld gespart hatte und jedem Kind so eine komplett kostenlose Teilnahme an der Woche (25 Euro pro Schulkind!) ermöglichen konnte. Auch die langfristige Planung und erfolgreiche Organisation dieses besonderen Projektes lag in den Händen des Elternbeirates. Wir wissen diesen enormen Einsatz sehr zu schätzen!
Eine 1000 Euro-Spende der örtlichen VR-Bank mit Geschäftsstellenleiter Maximilian Kritzenberger an den Kinder- und Jugendförderverein konnte zusätzlich zur Finanzierung der Zirkuswoche genutzt werden.
Ebenso herzlich gedankt sei Familie Mathias Müller, die für das Projekt ihren Grund zur Verfügung gestellt hatte, Bernhard Höpfinger für die sanitäre Versorgung, Siegfried Zeiller für den Stromanschluss, Martin Weichselgartner und seinem Bauhof-Team für viele Dienste rund um die Themen Wasseranschluss, Müll etc. sowie dem SV Weidenbach für die Möglichkeit, den benachbarten Trainingsplatz zum Üben der Aufführungen zu nutzen.
Und ein besonders großer Applaus gilt natürlich der Zirkusfamilie von Stefanie Frank und Danny Brumbach selbst, die es mit viel Professionalität, Geduld, Herzlichkeit und Esprit verstand, fünf Tage lang gute Stimmung zu transportieren und einzigartige Erfahrungen machen zu können.
Ein riesiges Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass unsere Schulkinder diese Faszination Zirkus erleben durften – eine Woche, die unvergesslich bleiben wird!

Bericht: Barbara Angerer und Sylvia Rudholzer

Fotos: Stephanie Maier, Tanja Speckbacher







„So ein Zirkus!“

Fröhlicher Abschlussgottesdienst an der Grundschule Heldenstein

Mit viel Lachen, Musik und einem Hauch Zirkusluft verabschiedete die Grundschule Heldenstein am 24. Juli 2026 das Schuljahr. Unter dem Motto „Wir sind Stars in der Manege Gottes“ wurde der Abschlussgottesdienst zu einer bunten Reise durch den Schulalltag.

Die Kinder der Klasse 3b zeigten auf humorvolle Weise, dass Schule manchmal wirklich, wie ein Zirkus sein kann: Beim Jonglieren ging es um Hausaufgaben, Sportsachen und Stundenpläne, beim Balancieren darum, nicht aufzugeben, und die Clowns erinnerten daran, dass ohne Lachen selbst der schönste Schultag nur halb so lustig wäre. Auch kleine Pannen gehörten natürlich dazu – ganz wie in einer echten Manege.



In der Ansprache wurde deutlich: Niemand muss perfekt sein. Wichtig ist, dass man immer wieder aufsteht, weiter übt und zusammenhält. Besonders die Viertklässler wurden mit guten Wünschen auf ihren neuen Schulweg verabschiedet.

Mit schwungvollen Liedern, bei denen alle begeistert mitsangen, endete der Gottesdienst fröhlich und beschwingt. So gingen Kinder, Eltern und Lehrkräfte mit einem Lächeln in die Sommerferien – und vielleicht auch mit dem Gefühl, dass in jedem ein kleiner Zirkusstar steckt.

Die vier Jahre gehen vorüber

Wenn sie mit Freude und Arbeit gefüllt ist, vergeht die Zeit wie im Flug. So kam es auch den Viertklässlern vor, als sie - gefühlt kurz nach der Einschulung – die Grundschule Heldenstein wieder verlassen mussten. Mit Wehmut blickten sie auf einen erfüllten, fröhlichen, aber auch anstrengenden und ereignisreichen Lebensabschnitt zurück, in welchem sie zu einem starken Team zusammengewachsen waren. Über all die Jahre war auch zwischen den Zeilen viel Neues fürs Leben gelernt worden. Die Fahrt ins Schullandheim, gesellige Wandertage, possierliche Klassenhaustiere, ehrgeizige Sportwettbewerbe und spannende Ausflüge werden unsere „Großen“ als bleibende Erinnerung mitnehmen.



Gefeiert wurde der Abschied mit einem liebevoll gestalteten Gottesdienst von Karin Langosch, der die Kinder auf ihre neuen, ganz unterschiedlichen Wege nach der Grundschulzeit vorbereitete. Danach ging es ins Pfarrheim, wo die fleißigen Eltern einen Food-Truck mit schmackhaften Burgern, eine Kinderdisco sowie eine Hüpfburg organisiert hatten und die kreativ gestaltete Abschlusszeitung mit dazugehörigem T-Shirt verteilten. Auch die Erwachsenen genossen das gemütliche Beisammensein bis in die Abendstunden.

Nachdem die Mädchen und Jungen am letzten Schultag von der gesamten Schulfamilie und den Bürgermeistern verabschiedet worden waren, mussten die Lehrkräfte sie endgültig weiterziehen lassen.

Wer knobelt am schlauesten?

Mittlerweile hat das „Känguru der Mathematik“ an der Grundschule Heldenstein eine feste Tradition. Beim alljährlichen Wettbewerb zerbrechen sich Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Jahrgangsstufe an anspruchsvollen Knobelaufgaben den Kopf. Dabei geht es weniger darum, geübt plus und minus zu rechnen, sondern unbekannten, kniffligen Problemstellungen in Form von Skizzen oder Texten auf den Grund zu gehen. Das namensgebende Känguru stammt selbstredend aus Australien, wo der Contest 1978 ins Leben gerufen wurde. Inzwischen hüpft das Mathe-Känguru rund um den Erdball und freut sich über circa sechs Millionen Nachwuchs-Mathematiker aus mehr als 100 Ländern. Für alle 50 Heldensteiner Teilnehmer gab es einen Mitmachpreis, der aus einem kleinen Kreativ-Bausatz bestand – und dem Aufgabenheftchen mitsamt Lösungen, damit auch die Köpfe der Eltern zum Rauchen gebracht werden konnten. Den fünf Besten winkte darüber hinaus ein Schreibwaren-Präsent und das stolze Siegerkind erhielt obendrein ein Kartenspiel sowie ein schickes T-Shirt. Liebe Mathe-Füchse, ihr habt das richtig toll gemacht! Bleibt am Ball, denn auch nächstes Jahr wird es wieder harte Nüsse zu knacken geben.

Sylvia Rudholzer

Ein Festmahl für die Bücherwürmer



An der Grundschule Heldenstein wird fleißig gelesen, so viel steht fest. Ende Juli gab es bei der Antolin-Siegerehrung wieder hohe Punktzahlen zu würdigen. Selbst die Leseanfänger brachten es bereits auf stolze 1000 Punkte. Stolz zeigten die hungrigen Leseratten auf dem Siegertreppchen ihre Medaillen. Der Wanderpokal für die stärkste Klassenleistung ging an die 4b, die sich mit sage und schreibe 51852 Punkten ein Denkmal gesetzt hatte. Belohnt wurde dieser Schulrekord mit einer prächtigen Torte im Antolin-Design, angefertigt von der Weltmeisterin der Konditoren Angelika Huber.

Sylvia Rudholzer



Die zweiten Klassen zu Gast bei „Pollers Früchtegarten“

Als Abschluss zu unserer Erdbeer-Projektwoche durften wir uns am 9. Juni gemeinsam auf den Weg nach Eichheim zu „Pollers Früchtegarten“ machen. Nach einer kleinen Wanderung von Heldenstein aus, bei der uns eine kleine Regenwolke begleitete und für Abkühlung sorgte, erwartete uns Herr Poller bereits bei den Kirschbäumen. Hier erklärte er uns alles rund um Sauer- und Süßkirschen und beantwortete eine Menge Fragen der Kinder. Weiter ging es zum Hof, wo eine leckere Stärkung bereitstand: selbstgemachter Apfel-Kirsch-Saft, den wir ausgiebig probieren durften. Zum Abschluss durften wir weiter zum Erdbeerfeld. Anfang Juni war dieses Jahr schon der Abschluss der Erntezeit, weshalb wir mit großem Appetit die letzten leckeren Erdbeeren vom Feld pflücken und nach Herzenslust genießen durften. Mit dem Bus ging es dann zurück an die Schule.
Wir bedanken uns herzlich beim gesamten Team von Pollers Früchtegarten – für die Zeit, die sich Herr Poller trotz Erntestress genommen hat und die tolle Verpflegung!

Text und Fotos: Stephanie Maier







Gauklerauftritt am Mittelaltermarkt in Au am Inn

Einen besonderen Höhepunkt durfte die Klasse 3b gegen Ende des vergangenen Schuljahres erleben. Wie bereits im vergangenen Jahr fragten Axel und Hanni Hascher, die Veranstalter von großen Mittelaltermärkten an unserer Grundschule auch heuer an, ob eine Klasse wieder Lust hätte, Anfang Juli am Mittelaltermarkt auf der Bühne in Au am Inn zu Fuße des Stampflschlosses aufzutreten.

Diese Gelegenheit wollte sich die Klasse 3b natürlich nicht entgehen lassen. Auch die Eltern der Jungen und Mädchen sagten sofort ihre Unterstützung zu und erklärten sich bereit, am Sonntagnachmittag, 5. Juli, mit ihren Kindern in Au dabei zu sein.

So wurde in den Sportstunden fleißig für den Auftritt geübt und bald war ein fröhlicher Mix aus Jonglage, einfacher Akrobatik, Seil, Bändern etc. zusammengestellt. Natürlich durfte auch die passende Gauklerkleidung nicht fehlen, denn schließlich wollten die Kinder auf der Bühne in Au glänzen. Vielen Dank an die Eltern für die zahlreichen kreativen Ideen an mittelalterlicher Kleidung!

Dann war er endlich gekommen, der große Tag auf der Bühne in Au. Bereits eine Stunde vor Auftritt versammelten sich alle Eltern, Kinder und ihre Lehrerin Barbara Angerer am Eingang des Mittelaltermarktes, wo sie sehr herzlich von Axel und Hanni Hascher empfangen wurden. Unter viel Applaus durften die kleinen Gaukler unserer 3b in ihren selbst genähten Umhängen, Hosen, bunten Mützen feierlich auf die Bühne ziehen. Fröhlich jonglierten sie mit ihren Tüchern, schwangen Bänder, begeisterten durch einfache Bodenakrobatik und gekonnte Seilsprünge, alles passend zu mittelalterlicher Musik. Voller Erleichterung und auch ein bisschen stolz genossen sie am Ende den tosenden Applaus, der nur ihnen gehörte.

Zur großen Überraschung und Freude bekam jedes Kind als Dankeschön von Axel Hascher einen Tonbecher mit eigenem Namen und Gravur als Erinnerung an diesen unvergesslichen Tag. Die Becher durften auch gleich mit Getränk gefüllt werden, das sich die Kinder redlich verdient hatten.



Wir bedanken uns herzlich bei Axel und Hanni Hascher für dieses einmalige Erlebnis und das schöne Erinnerungsgeschenk. Lieben Dank auch an alle Eltern der Klasse für die großartige Unterstützung, das Beschaffen und Nähen der Kostüme und den tollen Fahrdienst!

Bericht und Foto: Barbara Angerer

Sportehrungen am Ende des Schuljahres

Am 28. Juli versammelte sich die gesamte Grundschule Heldenstein um ihre besten Sportlerinnen und Sportler zu ehren.
Urkunden gab es für die fleißigsten Radlerteams, die beim Stadtradeln teilgenommen hatten und für das Team der Grundschule Heldenstein in die Pedale getreten waren. Auf den ersten Platz kam ein Schüler, der mit seinem Vater innerhalb der zwei Wochen 377km gefahren war. Auf Platz zwei knapp dahinter landete ein Mädchen, die mit ihrer Mutter 365km – beachtliche Strecken!
Die Jahrgangsbesten des schulinternen Sportfestes bekamen ihre Ehrenurkunden verliehen. Beim Leichtathletik-Wettbewerb hatten sie in den Bereichen Ausdauer, 50m-Lauf, Weitsprung und Weitwurf ihr Können bewiesen.
Ein Team aus den Besten der 3. Und 4. Klassen durfte am Kreissportfest in Mühldorf teilnehmen. Dieses Jahr belegten sie den 9. Platz.
Am Schluss durften die Schulsieger des Sportfestes noch aufs Treppchen. Den besten 3 Mädchen und 3 Jungen wurden nicht nur ihre Ehrenurkunden überreicht, sondern in Gold, Silber und Bronze glitzernde Pokale.

Bericht und Foto: Johanna Dauner





Gaukler und Sänger zu Gast im Seniorenheim „Maria Schnee“

Einen besonderen Auftritt zum Ende des Schuljahres hatten die Klasse 1a und 3b der Grundschule Heldenstein. Mit Turnmatten, Tüchern, Kostümen, Gitarre und vielen Liedern im Gepäck machten sich die Kinder am 24.7. auf den Weg ins Seniorenheim „Maria Schnee“. Viele Zuschauerinnen und Zuschauer erwarteten die Artisten und Sänger bereits im großen Saal. Mit den Liedern „Schnecke Mathilda“ und „Die Blumen tanzen Rock´n`roll“ legten die Erstklässler einen schwungvollen Start in den Freitagvormittag hin. Anschließend wurde es akrobatisch. Die Mädchen und Jungen der Klasse 3b verzauberten mit ihren mittelalterlichen Tänzen, jonglierten mit Tüchern und Bällen, turnten und präsentierten tolle akrobatische Figuren. Auch mit schwierigen Kunststücken am Springseil begeisterten die Kinder die Zuschauer.



Zum Ende des Besuchs gab die Klasse 1a noch weitere Lieder zum Besten. Passend zum heißen Sommervormittag endete der Auftritt mit dem Lied „Schoko, Erdbeer und Vanill“
Stolz und erleichtert genossen die Kinder den wohlverdienten Applaus und bekamen als Dankeschön ein kühles Eis spendiert.

Wir bedanken und recht herzlich beim Seniorenheim „Maria Schnee“ für die Einladung, den herzlichen Empfang und das leckere Dankeschön.

Bericht und Fotos: Barbara Angerer, Teresa Langlechner

„Warme Dusche statt fieser Worte“

Unter diesem Motto feierten die Schülerinnen und Schüler ihren Schulanfangsgottesdienst. In einem anschaulichen Anspiel wurde deutlich: Verletzende Worte können sich wie eine kalte Dusche anfühlen, während Lob und Anerkennung guttun und ermutigen.
Die Kinder hörten die Botschaft, dass jeder Mensch von Gott wunderbar und einzigartig geschaffen ist. Mit Liedern, Fürbitten und Gebeten wurde um einen guten Start und ein friedliches Miteinander im neuen Schuljahr gebeten.
Zum Abschluss bekam jedes Kind und auch jede Lehrkraft einen Wassertropfen mit der Aufgabe, ihn mit einem Lob an einen anderen Menschen weiterzugeben. So soll die „warme Dusche“ auch im Schulalltag ihren Platz finden.



Text: Karin Schmid-Langosch - Foto: Stephanie Maier

Der erste Schultag im neuen Schuljahr

Endlich war er da für eine erste Klasse!! 24 Schulanfänger und Schulanfängerinnen wurden zusammen mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern von der gesamten Heldensteiner Schulfamilie in der Turnhalle herzlich begrüßt.

Begleitet von Frau Geigenberger am Keyboard und Frau Schmid-Langosch an der Gitarre sangen alle Kinder der Klassen 2 bis 4 das Lied: “Herzlich willkommen!“ Neben unserer Schulleiterin Frau Angerer begrüßten auch die Bürgermeisterin Frau Hansmeier und der Bürgermeister Herr Greilmeier die neuen Kinder und deren Familien an der Schule und wünschten ihnen nur das Beste für die Zeit an der Grundschule in Heldenstein.

Nach dem Lied „Wir sind Wunderkinder“ bzw. mit dem auf die ABC-Schützen umgedichteten Refrain „Ihr seid Wunderkinder“ endete die kleine Feier in der Turnhalle.



Schnell stellten sich dann die 2. bis 4. Klassen zwischen Turnhalle und Schulhaus zu einem Spalier auf und geleiteten mit Applaus die stolzen Erstklässler und Erstklässlerinnen mit ihren Familien bis ins Klassenzimmer ihrer Lehrerin Frau Gräml. Zunächst durften auch die Eltern mit ins Klassenzimmer. Nach dem persönlichen Begrüßen jedes Kindes sowie einigen Informationen an die Eltern durch Frau Gräml wurden die Erwachsenen in die Aula zur Bewirtung durch den engagierten Elternbeirat der Grundschule entlassen.

Gegen 10:30 Uhr versammelten sich alle Familien wieder in der Turnhalle zur Segnung der Schulanfänger und Schulanfängerinnen durch unsere Religionslehrkraft Frau Schmid-Langosch und die Gemeindereferentin im Pfarrverband Ampfing Frau Seidl.

Wir wünschen unseren neuen Kindern ein schnelles Einleben sowie viele wunderbare Momente an der Grundschule Heldenstein (und wenig Einsatz der bei der Segnung geschenkten MUT-Murmel).



Text: Sabine Gräml; Fotos: Sabine Gräml

katholische LANDJUGEND

JEDEN DONNERSTAG UM 19:30 UHR

IM PFARRHEIM HELDENSTEIN



SEI DABEI!

Du bist mindestens 14 Jahre alt und hast Lust auf Spaß, neue Leute und gemeinsame Erlebnisse? Bei der KLJB Heldenstein ist immer was los! Ob Pfingsttreffen, Jugendgottesdienste, oder Bastelaktionen– gemeinsam erleben wir jede Menge!

KONTAKT

Sabrina Hötzl: 0151 40343349
Kathrin Obermaier: 0152 23432008

Impressum

Verantwortlich
1. Bürgermeisterin Antonia Hansmeier
Schulstr. 5a, 84431 Heldenstein
E-Mail antonia.hansmeier@heldenstein.de

Herausgeber
Gemeinde Heldenstein
Schulstr. 5a, 84431 Heldenstein
E-Mail info@heldenstein.de

Quellenangabe
Siehe Beiträge und Bilder

Redaktion
Stefan Erfurt
E-Mail gemeindespiegel@heldenstein.de

Druck
Druckerei Lanzinger GbR
Hofmark 11, 84564 Oberbergkirchen
E-Mail mail@druckereilanzinger.de

Verteilung
An alle Haushalte im Gemeindegebiet

Kirchengemeinden

Kath. Pfarrverband Ampfing
St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing
Telefon 08636/9822-0 Fax 9822-20
E-Mail pv-ampfing@ebmuc.de
Web www.pfarrverband24.de
Öffnungszeiten

MO - FR	09.00 bis 12.00 Uhr
FR	15.00 bis 17.00 Uhr

Kindergarten St. Rupert Heldenstein
Alpenstr. 5, 84431 Heldenstein
Telefon 08636/7564
Web www.kiga-online.info

Evang. Kirchengemeinde Mühldorf
Mühlenstr. 6, 84453 Mühldorf
E-Mail pfarramt.muehldorf.inn@elkb.de
Web www.muehldorf-evangelisch.de
Öffnungszeiten

MO - FR	09.00 bis 12.30 Uhr
DO	14.30 bis 18.00 Uhr

Gemeinde Heldenstein

Rathaus Heldenstein
Schulstr. 5a, 84431 Heldenstein
Telefon 08636/9823-0 Fax 9823-29
E-Mail info@heldenstein.de
Web www.heldenstein.de
Öffnungszeiten

MO - FR	08.00 bis 12.00 Uhr
DI	14.00 bis 18.00 Uhr

Grundschule Heldenstein
Schulstr. 4, 84431 Heldenstein
Telefon 08636/6951010 Fax 6951011
E-Mail info@gs-heldenstein.de
Web www.gs-heldenstein.de

Kinderkrippe Heldenstein
St.-Rupert-Str. 12, 84431 Heldenstein
Telefon 08636/6951001
E-Mail kleine.helden@heldenstein.de
Web krippe-kleine-helden.jimdofree.com

Turnhalle Heldenstein
Grundschule Heldenstein
Schulstr. 4, 84431 Heldenstein
Sportanlage
Fußball – Tennis – Soccer - Baden
Wiesenstraße, 84431 Heldenstein

Rupertifriedhof Heldenstein
Lauterbacher Straße, 84431 Heldenstein

Wertstoffhof Heldenstein
An der Kläranlage, 84431 Heldenstein
Öffnungszeiten

MI	16.00 bis 18.00 Uhr
FR	16.00 bis 18.00 Uhr
SA	14.00 bis 16.00 Uhr

Der **nächste Gemeindespiegel** erscheint im Dezember 2026.
Redaktionsschluss ist der 20. November.
Beiträge senden bitte an
gemeindespiegel@heldenstein.de

Gudrun Ruppert aus Lauterbach lädt herzlich ein

Landkreis Mühldorf a. Inn

VERNISSAGE



Künstlerinnen & Künstler:
Christa Hempen, Elfie Prucker, Gudrun Ruppert,
Walter Scheiblhuber, Conny Straubhaar-Tiffinger

07. Oktober 2026 um 18:00 Uhr | im Landratsamt Mühldorf a. Inn

Ausstellung vom
07. Oktober - 12. November 2026
Montag bis Donnerstag: 8 - 16 Uhr
Freitag: 8 - 13 Uhr

Veranstaltungskalender

			Oktober		
Fr	2.10.	18:00	Erhaltungsverein	Südtiroler Abend	Alter Wirt
Sa	3.10.		Tag d. Deutschen Einheit		
Di	6.10.		SV Weidenbach Abt. Ski	Beginn Skigymnastik	Turnhalle
Mi	7.10.	14:00	KFD	Gesellschaftstag Senioren	Pfarrheim
Fr	9.10.	20:00	Adlerschützen	Jahreshauptversammlung	Alter Wirt
Sa	10.10.	20:00 19:00 20:00	Schützen Weidenbach SG 1900 Haigerloh SG 1900 Haigerloh	Jahreshauptversammlung Gottesdienst Jahreshauptversammlung	GH Hönninger Haigerloh Schützenheim
So	11.10.	05:15	Pfarrei	Fußwallfahrt Altötting	Pfarrkirche
Fr	16.10.		Pfarrei	Firmung	
Sa	17.10.	20:00	Schützen Weidenbach	Anfangsschießen	GH Hönninger
Mo	19.10.	15:00 19:00	Erhaltungsverein KFD	Kirta Oktoberrosenkranz + Kirta	Alter Wirt Pfarrheim
Sa	24.10.	19:00	Musikverein	Wirtshausmusi	Schützenheim Haigerloh
Do	29.10.	19:30	FF Heldenstein	Monatsübung	Gerätehaus

Immer Montag und Freitag ab 18 Uhr Gesellschaftstag im Gasthaus Alter Wirt

			November		
So	1.11.		Allerheiligen		
Mi	4.11.	14:00	KFD	Gesellschaftstag Senioren	Pfarrheim
Sa	7.11.	20:00	Schützenvereine VG	Schützenball der VG	Bürgerhaus
Sa	14.11.	19:30 20:00	Stockschießen Schützen Weidenbach	Jahresabschlussfeier Königsschießen	Alter Wirt GH Hönninger
So	15.11.	 10:30 14:00	Volkstrauertag KSK KSK	 Gottesdienst Gottesdienst	 Pfarrkirche Lauterbach
Sa	21.11.	19:00	Feuerwehr Heldenstein/Musikverein	Gedenkgottesdienst	Pfarrkirche
Do	26.11.	19:30	FF Heldenstein	Monatsübung	Gerätehaus
Fr	27.11.	19:30	SV Weidenbach	Christbaumversteigerung	Alter Wirt
Sa	28.11.	20:00	FF Lauterbach	Christbaumversteigerung	Gerätehaus
So	29.11.	17:00	FU	Benefizkonzert	Pfarrheim

Immer Montag und Freitag ab 18 Uhr Gesellschaftstag im Gasthaus Alter Wirt

Dezember					
Mi	2.12.	16:00	KFD	Adventfeier u. Seniorentreff	Pfarrheim
Fr	4.12.	16:00 17:00	SV Weidenach / Fußball	Zauber im Advent Fussballjugend-Abschluss	Alter Wirt Sportheim
Sa	5.12.	 20:00	SV Weidenbach Abt. Ski FF Heldenstein	Skikurs Christbaumversteigerung	 Pfarrheim
So	6.12.		SV Weidenbach Abt. Ski	Skikurs	
Di	8.12.	19:00	Pfarrei	Kirchenpatrozinium	Niederhelden-stein
Do	10.12.	19:30	FF Heldenstein	Jahresabschluss	Gerätehaus
Sa	12.12.	 20:00	SV Weidenbach Abt. Ski Schützen Weidenbach	Skikurs Christbaumversteigerung	 GH Hönninger
So	13.12.		SV Weidenbach Abt. Ski	Skikurs	
Fr	18.12.	20:00	SV Weidenbach / Fußball	Weihnachtsfeier	Sportheim
Sa	19.12.	19:00	Fischereikameradschaft SV Weidenbach Abt. Ski	Nikolausfeier Ausweichtermin Skikurs	Alter Wirt
So	20.12.	 14:00	SV Weidenbach Abt. Ski FF Lauterbach	Ausweichtermin Skikurs Adventstag	 Gerätehaus
Do	24.12.		Hl. Abend		
Fr	25.12.		1.Weihnachtstag		
Sa	26.12.		2.Weihnachtstag		
Di	29.12.	19:00	Pfarrei	Kirchenpatrozinium	Haigerloh
Mi	30.12.		FF Heldenstein	Vorsilvesterglühen	Gerätehaus
Do	31.12.		Silvester		

Immer Montag und Freitag ab 18 Uhr Gesellschaftstag im Gasthaus Alter Wirt

alter Wirt

Der Erhaltungsverein Alter Wirt e.V. lädt ein zur

Kirchweih-feier

Montag, 19. Oktober 26

ab 15 Uhr • Kaffee, hausgemachte Kuchen und Kiache

ab 17 Uhr • warme Küche



Reservierung erbeten
bei Frau Heidi Luft,
Tel 0152 0862 7780

alter Wirt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Freiwillige Feuerwehr Weidenbach

Segnung des neuen Feuerwehrautos

Sonntag, 8. November 2026

11.00 Uhr Gottesdienst in der Filialkirche Weidenbach mit Fahrzeugesegnung

Anschließend Mittagessen am Feuerwehr Gerätehaus

Kaffee & Kuchen



Ausflug für Seniorinnen und Senioren

Ziel: Caritas Tagespflege Mühldorf

17.11.2026

Was ist geplant?



Führung durch die Räumlichkeiten der Tagespflege

Kaffee und Kuchen im Café „Ratatouille“

Abfahrt ist um **13:30 Uhr** am Rathaus

Rückkehr gegen **18:00 Uhr**

Es wird mit Kleinbussen bzw. PKW gefahren.

——— **(bitte abtrennen)** ———

Anmeldung (bis 11.11.2026)

Name/n: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Traditionelles Adventsingen

FRAUEN UNION
CSU
Ortsverband Heldenstein



Am 29.11.2026
um 17.00 Uhr
im Pfarrheim Heldenstein

„Zauber im Advent“

04.12.26 ab 16 Uhr

auf dem Vorplatz
beim „Alten Wirt“



Zauber im Advent

Auch heuer suchen wir wieder ein Adventsengerl.

- Du gehst in die Grundschule
- Du hast am 04.12.2026 ab 16 Uhr Zeit
- Deine Eltern haben nichts dagegen, wenn Du fotografiert wirst…..

….dann bewirb Dich jetzt mit einem Bild und ein paar Zeilen, warum Du gerne das Engerl sein möchtest, bei der Gemeinde Heldenstein, Schulstrasse 5a, 84431 Heldenstein.
Bewerbungsschluss ist der 31.10.2026

In der Gemeinderatssitzung im November entscheidet dann das Los, wer das Adventsengerl 2026 sein wird.

Ein herzliches Dankeschön an unser letztjähriges Engerl Nora Baier

